

# Lehrgangsplan 2021

Lehrgangsvoraussetzungen  
und -termine



Workshops

Arbeitsschutz-  
seminare

Katastrophen-  
schutz  
Ausbildung

Feuerwehr-  
ausbildung



Ergänzende  
zivilschutz-  
bezogene  
Ausbildung

## Inhalt Feuerwehrausbildung

|   |    |
|---|----|
| Gruppenführung I  | 4  |
| Gruppenführung II   | 5  |
| Gruppenführung Theorie - ONLINE   | 6  |
| Gruppenführung Praxis   | 7  |
| Zugführung I  | 8  |
| Zugführung I - ONLINE   | 9  |
| Zugführung II   | 10 |
| Zugführung II - ONLINE  | 11 |
| Verbandsführung   | 12 |
| Leiten einer Feuerwehr  | 13 |
| Leiten einer Feuerwehr - ONLINE   | 14 |
| Ausbilderin bzw. Ausbilder in der Feuerwehr   | 15 |
| Fortbildung Ausbilderin bzw. Ausbilder in der Feuerwehr                               | 16 |
| Einführung in die Stabsarbeit   | 17 |
| Workshop Leiten einer Feuerwehr   | 18 |
| Workshop Leiten einer Feuerwehr für Mittelstädte                                      | 19 |
| Seminar Brandschutzerziehung/ Brandschutzaufklärung                                   | 20 |
| Seminar "Führungskräfte der Feuerwehren einer gemeinsamen Alarm- und Ausrückeordnung" | 21 |
| Führungskräfte-Training 1   | 22 |
| Führungskräfte-Training 2   | 23 |
| Führungskräfte-Training 2 und 3 - Block   | 24 |
| Führungskräfte-Training 3   | 25 |
| Führungskräfte-Training 4   | 26 |
| Brandschutzbeauftragte mit abgeschlossener Zugführungsausbildung                      | 27 |
| Fortbildung für Brandschutzbeauftragte Feuerwehr                                      | 28 |
| Fortbildung für Brandschutzbeauftragte Feuerwehr - ONLINE                             | 29 |
| Workshop Pressearbeit   | 30 |
| Bahnunfälle - THuBiB II   | 31 |
| Blockausbildung Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung                          | 32 |
| Tiefbauunfälle  | 33 |
| Gefahrenabwehr in Anlagen der Gas- und Elektroversorgung                              | 34 |

## Fortsetzung Inhalt Feuerwehrausbildung

|  |    |
|--|----|
| Fortbildung Kreisausbildung Einsatztaktik Innenangriff | 35 |
| Atemschutzgerätewartung                                | 36 |
| Gerätewartung  | 37 |
| Taktisches Führen einer Drehleiter im Einsatz          | 38 |
| Workshop soziale Medien Feuerwehr                      | 39 |
| Workshop soziale Medien Feuerwehr - ONLINE             | 40 |
| Ausbildung PSNV-E Sekundäre Prävention Teil 1          | 41 |
| Ausbildung PSNV-E Sekundäre Prävention Teil 2          | 42 |
| Ausbildung PSNV-E Sekundäre Prävention Teil 3          | 43 |
| Ausbildung PSNV - E primäre Prävention Didaktik        | 44 |
| Fortbildung PSNV-E sekundäre Prävention                | 45 |
| Fortbildung PSNV-E sekundäre Prävention - ONLINE       | 46 |
| Fortbildung PSNV-E sekundäre Prävention intensiv       | 47 |
| Fortbildung PSNVE Feuerwehrseelsorge                   | 48 |
| Fortbildung PSNV-E primäre Prävention                  | 49 |
| Fortbildung PSNV-E primäre Prävention - ONLINE         | 50 |
| Fortbildung PSNV-E psychosoziale Fachkräfte            | 51 |
| Informationstag  | 52 |
| Informationstag Feuerwehr - ONLINE                     | 53 |

## Gruppenführung I

### Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung Truppführung
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung Sprechfunk
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung Technische Hilfeleistung empfehlenswert
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung Atemschutz empfehlenswert; mindestens Kenntnisse über den Atemschutzeinsatz (insbesondere der Einsatzgrundsätze)

### Funktionen

- Vorgesehene Wahl oder Bestellung
- zur Gruppenführerin oder zum Gruppenführer und deren Vertretungen
  - zur Jugendfeuerwehrwartin oder zum Jugendfeuerwehrwart und deren Vertretungen
  - zur Kreisausbilderin oder zum Kreisausbilder
  - Disponentin oder Disponent in den Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstellen der Kreise und kreisfreien Städte

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen.

### Anzahl Lehrgangspätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Führen einer Gruppe, einer Staffel oder eines Trupps als selbstständige taktische Einheit sowie die Leitung eines Einsatzes mit Einheiten bis zu einer Gruppe.

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt. Der Abschluss des Lehrgangs ist Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang Gruppenführung II

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/24646

### Besonderheiten

Zur Vorbereitung und Durchführung von Gruppenarbeiten ist das Mitbringen von Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV 3,7,10 und 100) erwünscht. Beachten Sie, dass die Gruppenarbeiten nach dem regulären Unterrichtsende (nach 16:15 Uhr) stattfinden. Der Besuch eines Vorbereitungslehrgangs Gruppenführung ist empfehlenswert, sofern dieser angeboten wird. Für die ausbildungsbegleitende Nutzung unserer Lehr- und Lernplattform ist das Mitbringen eines EDV Gerätes zwingend (Tablet, Laptop) erforderlich.

| Lehrgang           | Datum              |
|--------------------|--------------------|
| <b>1. Halbjahr</b> | <b>1. Halbjahr</b> |
| <b>2. Halbjahr</b> | <b>2. Halbjahr</b> |
| 4901/21B           | 06.12. - 10.12.    |
| 4905/21B           | 06.12. - 10.12.    |

## Gruppenführung II

### Voraussetzungen

- Abschluss des Lehrgangs Gruppenführung I

### Funktionen

Vorgesehene Wahl oder Bestellung

- zur Gruppenführerin oder zum Gruppenführer und deren Vertretung
- zur Jugendfeuerwehrwartin oder zum Jugendfeuerwehrwart und deren Vertretungen
- zur Kreisausbilderin oder zum Kreisausbilder
- Disponentin oder Disponent in den Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstellen der Kreise und kreisfreien Städte

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Führen einer Gruppe, einer Staffel oder eines Trupps als selbstständige taktische Einheit sowie die Leitung eines Einsatzes mit Einheiten bis zu einer Gruppe.

### Qualifikation

Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab, deren erfolgreicher Abschluss die Voraussetzung für die Teilnahme an folgenden Lehrgängen ist:

- Zugführung
- Leiten einer Feuerwehr
- Ausbilden in der Feuerwehr
- Bahnunfälle THuBiB II.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/24647

### Besonderheiten

Zur Vorbereitung und Durchführung von Gruppenarbeiten ist das Mitbringen von Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV 3,7,10 und 100) erwünscht.

Beachten Sie, dass die Gruppenarbeiten nach dem regulären Unterrichtsende (nach 16:15 Uhr) stattfinden.

Für die ausbildungsbegleitende Nutzung unserer Lehr- und Lernplattform ist zwingend das Mitbringen eines EDV Gerätes (Tablet, Laptop) erforderlich.

| Lehrgang           | Datum              |
|--------------------|--------------------|
| <b>1. Halbjahr</b> | <b>1. Halbjahr</b> |
| <b>2. Halbjahr</b> | <b>2. Halbjahr</b> |
| 3401/21B           | 23.08. - 27.08.    |
| 3601/21B           | 06.09. - 10.09.    |
| 3901/21B           | 27.09. - 01.10.    |
| 4001/21B           | 04.10. - 08.10.    |
| 4002/21B           | 04.10. - 08.10.    |
| 4201/21B           | 18.10. - 22.10.    |
| 4301/21B           | 25.10. - 29.10.    |
| 4401/21B           | 01.11. - 05.11.    |
| 4701/21B           | 22.11. - 26.11.    |
| 4801/21B           | 29.11. - 03.12.    |
| 5001/21B           | 13.12. - 17.12.    |

## Gruppenführung Theorie - ONLINE

### Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung Truppführung
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung Sprechfunk
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung Technische Hilfeleistung empfehlenswert
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung Atemschutz empfehlenswert; mindestens Kenntnisse über den Atemschutzeinsatz (insbesondere der Einsatzgrundsätze)

### Funktionen

Vorgesehene Wahl oder Bestellung

- zur Gruppenführerin oder zum Gruppenführer und deren Vertretungen
- zur Jugendfeuerwehrwartin oder zum Jugendfeuerwehrwart und deren Vertretungen
- zur Kreisausbilderin oder zum Kreisausbilder
- Disponentin oder Disponent in den Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstellen der Kreise und kreisfreien Städte

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Führen einer Gruppe, einer Staffel oder eines Trupps als selbstständige taktische Einheit sowie die Leitung eines Einsatzes mit Einheiten bis zu einer Gruppe.

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt. Der Abschluss des Lehrgangs ist Voraussetzung für die Teilnahme am Lehrgang Gruppenführung Praxis.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Der Besuch eines Vorbereitungslehrgangs Gruppenführung ist empfehlenswert, sofern dieser angeboten wird.

Der Lehrgang wird ohne Präsenzanteile durchgeführt. Die technischen Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage der LFS. Eine Rückmeldung zum Online Lehrgang MUSS spätestens bis 7 Tage vor Lehrgangsbeginn erfolgen unter:

<https://www.lfs-sh.de/Content/Onlinelehrgaenge/OnlineRueckmeldung.php>

Wenn Sie diesen Lehrgang besuchen, beachten Sie bitte, dass die Ausbildung NUR mit dem Lehrgang Gruppenführung Praxis abgeschlossen werden kann!

Es ist vorgesehen, dass nach dem Dienstschluss Gruppenarbeiten stattfinden!

Stand: 19.06.2021

| Lehrgang           | Datum              |
|--------------------|--------------------|
| <b>1. Halbjahr</b> | <b>1. Halbjahr</b> |
| 0507/21A           | 01.02. - 05.02.    |
| 0703/21A           | 15.02. - 19.02.    |
| 0904/21A           | 01.03. - 05.03.    |
| 1104/21A           | 15.03. - 19.03.    |
| 1504/21A           | 12.04. - 16.04.    |
| 1606/21A           | 19.04. - 23.04.    |
| 1704/21A           | 26.04. - 30.04.    |
| 1804/21A           | 03.05. - 07.05.    |
| 2004/21A           | 17.05. - 21.05.    |
| 2204/21A           | 31.05. - 04.06.    |
| 2304/21A           | 07.06. - 11.06.    |
| 2403/21A           | 14.06. - 18.06.    |
| 2503/21A           | 21.06. - 25.06.    |
| <b>2. Halbjahr</b> | <b>2. Halbjahr</b> |
| 3101/21B           | 02.08. - 06.08.    |
| 3201/21B           | 09.08. - 13.08.    |
| 3701/21B           | 13.09. - 17.09.    |
| 3801/21B           | 20.09. - 24.09.    |

## Gruppenführung Praxis

### Voraussetzungen

- Abschluss des Lehrgangs Gruppenführung Theorie - Online

### Funktionen

Vorgesehene Wahl oder Bestellung

- zur Gruppenführerin oder zum Gruppenführer und deren Vertretung
- zur Jugendfeuerwehrwartin oder zum Jugendfeuerwehrwart und deren Vertretungen
- zur Kreisausbilderin oder zum Kreisausbilder
- Disponentin oder Disponent in den Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstellen der Kreise und kreisfreien Städte

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zum Führen einer Gruppe, einer Staffel oder eines Trupps als selbstständige taktische Einheit sowie die Leitung eines Einsatzes mit Einheiten bis zu einer Gruppe.

### Qualifikation

Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab, deren erfolgreicher Abschluss die Voraussetzung für die Teilnahme an folgenden Lehrgängen ist:

- Zugführung
- Leiten einer Feuerwehr
- Ausbilden in der Feuerwehr
- Bahnunfälle THuBiB II.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/20166

### Besonderheiten

Dieser Lehrgang ist ausschließlich für Teilnehmerinnen oder Teilnehmer, die den Lehrgang Gruppenführung - Theorie Online besucht haben, vorgesehen!

| Lehrgang           | Datum              |
|--------------------|--------------------|
| <b>1. Halbjahr</b> | <b>1. Halbjahr</b> |
| <b>2. Halbjahr</b> | <b>2. Halbjahr</b> |
| 3301/21B           | 16.08. - 20.08.    |
| 3501/21B           | 30.08. - 03.09.    |
| 4101/21B           | 11.10. - 15.10.    |
| 4102/21B           | 11.10. - 15.10.    |
| 4501/21B           | 08.11. - 12.11.    |
| 4502/21B           | 08.11. - 12.11.    |
| 4601/21B           | 15.11. - 19.11.    |
| 4604/21A           | 15.11. - 19.11.    |



### Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Gruppenführerin oder zum Gruppenführer

### Funktionen

Vorgesehene Wahl oder Bestellung:

- zur Zugführerin oder zum Zugführer und deren Vertretung.
- zur Wehrführerin oder zum Wehrführer und deren Vertretung mit Ausnahme der Ortswehrführungen in Gemeinden bis zu einer Größe von 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern
- zur Kreisfachwartin oder zum Kreisfachwart Ausbildung
- zur Kreisjugendfeuerwehrwartin oder zum Kreisjugendfeuerwehrwart und deren Vertretungen
- zur Sachbearbeiterin oder zum Sachbearbeiter der Kreiswehrführung
- Führungspersonal für Führungseinrichtungen bei Großschadenslagen und Katastrophen
- Disponentin oder Disponent in den Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstellen der Kreise

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Befähigung zum Führen eines Zuges bzw. eines erweiterten Zuges sowie die Leitung eines Einsatzes mit Einheiten bis zur Stärke eines erweiterten Zuges

fachliche Schwerpunkte:

Führen, Brandbekämpfung und Hilfeleistung auch im Bereich der Planübungen, Baukunde, vorbeugender Brandschutz, Einsatzplanung- und Vorbereitung, Rechtsgrundlagen im Brand- und Katastrophenschutz

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/24644

### Besonderheiten

Zur Vorbereitung und Durchführung von Gruppenarbeiten ist das Mitbringen von Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV 3,7,10, 100 und 500) erwünscht. Beachten Sie, dass die Gruppenarbeiten nach dem regulären Unterrichtsende (nach 16:15 Uhr) stattfinden werden.

Es ist wünschenswert, dass von den Teilnehmern elektronische Endgeräte (Laptop, Tablet o.ä.) mitgeführt werden um ggfs. Gruppenarbeiten zu präsentieren oder diese bei Bedarf interaktiv im Unterricht zu nutzen.

| Lehrgang           | Datum              |
|--------------------|--------------------|
| <b>1. Halbjahr</b> | <b>1. Halbjahr</b> |
| <b>2. Halbjahr</b> | <b>2. Halbjahr</b> |
| 4402/21B           | 01.11. - 05.11.    |



## Zugführung I - ONLINE

### Voraussetzungen

erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Gruppenführerin oder zum Gruppenführer

### Funktionen

Vorgesehene Wahl oder Bestellung:

- zur Zugführerin oder zum Zugführer und deren Vertretung
- zur Wehrführerin oder zum Wehrführer und deren Vertretung mit Ausnahme der Ortwehrführungen in Gemeinden bis zu einer Größe von 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern
- zur Kreisfachwirtin oder zum Kreisfachwirt Ausbildung
- zur Kreisjugendfeuerwehrwartin oder zum Kreisjugendfeuerwehrwart und deren Vertretungen
- zur Sachbearbeiterin oder zum Sachbearbeiter der Kreiswehrführung
- Führungspersonal zur Führungseinrichtungen bei Großschadenslagen und Katastrophen
- Disponentin oder Disponent in den Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstellen der Kreise

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Befähigung zum Führen eines Zuges bzw. eines erweiterten Zuges sowie die Leitung eines Einsatzes mit Einheiten bis zur Stärke eines erweiterten Zuges.

Fachliche Schwerpunkte:

Führen, Brandbekämpfung und Hilfeleistung auch im Bereich der Planübungen, Baukunde, vorbeugender Brandschutz, Einsatzplanung- und Vorbereitung, Rechtsgrundlagen im Brand- und Katastrophenschutz

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Zur Vorbereitung und Durchführung von Gruppenarbeiten ist das Bereitlegen von Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV 3, 7, 10, 100 und 500) erwünscht. Beachten Sie, dass die Gruppenarbeiten nach dem regulären Unterrichtsende (16:15 Uhr) stattfinden werden. Der Lehrgang wird ohne Präsenzanteile durchgeführt. Die technischen Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage der LFS. Eine Rückmeldung zum ONLINE-Lehrgang muss erfolgen unter: [www.lfs-sh.de/Online](http://www.lfs-sh.de/Online)

| Lehrgang           | Datum              |
|--------------------|--------------------|
| <b>1. Halbjahr</b> | <b>1. Halbjahr</b> |
| 0905/21A           | 01.03. - 05.03.    |
| 1105/21A           | 15.03. - 19.03.    |
| 1505/21A           | 12.04. - 16.04.    |
| 1705/21A           | 26.04. - 30.04.    |
| 2005/21A           | 17.05. - 21.05.    |
| 2505/21A           | 21.06. - 25.06.    |
| <b>2. Halbjahr</b> | <b>2. Halbjahr</b> |
| 3102/21B           | 02.08. - 06.08.    |
| 3302/21B           | 16.08. - 20.08.    |
| 3502/21B           | 30.08. - 03.09.    |
| 3702/21B           | 13.09. - 17.09.    |
| 3902/21B           | 27.09. - 01.10.    |
| 4202/21B           | 18.10. - 22.10.    |
| 4605/21B           | 15.11. - 19.11.    |

### Voraussetzungen

- Abschluss des Lehrganges Zugführung I

### Funktionen

Vorgesehene Wahl oder Bestellung

- zur Zugführerin oder zum Zugführer und deren Vertretung
- zur Wehrführerin oder zum Wehrführer und deren Vertretung mit Ausnahme der Ortswehrführungen in Gemeinden bis zu einer Größe von 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern
- zur Kreisfachwartin oder zum Kreisfachwart Ausbildung
- zur Kreisjugendfeuerwehrwartin oder zum Kreisjugendfeuerwehrwart und deren Vertretungen
- zur Sachbearbeiterin oder zum Sachbearbeiter der Kreiswehrführung
- Führungspersonal für Führungseinrichtungen bei Großschadenslagen und Katastrophen
- Disponentin oder Disponent in den Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstellen der Kreise

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Weiterführung der Aufgabenbereiche, vor allem im Bereich der Planübungen, aufbauend auf den Inhalten des Lehrganges Zugführung I

### Qualifikation

Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab, deren erfolgreicher Abschluss die Voraussetzung für die Teilnahme an dem Lehrgang Verbandführung und Seminar Feuerwehführung - ABC-Einsatz ist.

Es besteht bei einem erfolgreichen Abschluss die Möglichkeit zur Teilnahme an dem Lehrgang für Brandschutzbeauftragte.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/24645

### Besonderheiten

Zur Vorbereitung und Durchführung von Gruppenarbeiten ist das Mitbringen von Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV 3,7,10, 100 und 500) erwünscht. Beachten Sie, dass die Gruppenarbeiten nach dem regulären Unterrichtsende (nach 16:15 Uhr) stattfinden werden.

Es ist wünschenswert, dass von den Teilnehmern elektronische Endgeräte (Laptop, Tablet o.ä.) mitgeführt werden um ggfs. Gruppenarbeiten zu präsentieren oder diese bei Bedarf interaktiv im Unterricht zu nutzen.

| Lehrgang           | Datum              |
|--------------------|--------------------|
| <b>1. Halbjahr</b> | <b>1. Halbjahr</b> |
| <b>2. Halbjahr</b> | <b>2. Halbjahr</b> |
| 4503/21B           | 08.11. - 12.11.    |

## Zugführung II - ONLINE

### Voraussetzungen

erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Gruppenführerin oder zum Gruppenführer

### Funktionen

Vorgesehene Wahl oder Bestellung:

- zur Zugführerin oder zum Zugführer und deren Vertretung
- zur Wehrführerin oder zum Wehrführer und deren Vertretung mit Ausnahme der Ortswehrführungen in Gemeinden bis zu einer Größe von 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern
- zur Kreisfachwartin oder zum Kreisfachwart Ausbildung
- zur Kreisjugendfeuerwehrwartin oder zum Kreisjugendfeuerwehrwart und deren Vertretungen
- zur Sachbearbeiterin oder zum Sachbearbeiter der Kreiswehrführung
- Führungspersonal für Führungseinrichtungen bei Großschadenslagen und Katastrophen
- Disponentin oder Disponent in den Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstellen der Kreise

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangspätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Weiterführung der Aufgabenbereiche, vor allem im Bereich der Planübungen, aufbauend auf den Inhalten des Lehrgangs Zugführung I.

### Qualifikation

Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab, deren erfolgreicher Abschluss die Voraussetzung für die Teilnahme an dem Lehrgang Verbandsführung und Seminar Feuerwehrführung - ABC Einsatz ist.

Es besteht bei einem erfolgreichen Abschluss die Möglichkeit zur Teilnahme an dem Lehrgang für Brandschutzbeauftragte.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Zur Vorbereitung und Durchführung von Gruppenarbeiten ist das Bereitlegen von Feuerwehrdienstvorschriften (FwDV 3, 7, 10, 100 und 500) erwünscht. Beachten Sie, dass die Gruppenarbeiten nach dem regulären Unterrichtsende (nach 16:15 Uhr) stattfinden werden. Der Lehrgang wird ohne Präsenzanteile durchgeführt. Die technischen Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage der LFS. Eine Rückmeldung zum Online-Lehrgang muss erfolgen unter: [www.lfs-sh.de/online](http://www.lfs-sh.de/online)

| Lehrgang           | Datum              |
|--------------------|--------------------|
| <b>1. Halbjahr</b> | <b>1. Halbjahr</b> |
| 1005/21A           | 08.03. - 12.03.    |
| 1205/21A           | 22.03. - 26.03.    |
| 1605/21A           | 19.04. - 23.04.    |
| 1803/21A           | 03.05. - 07.05.    |
| 2205/21A           | 31.05. - 04.06.    |
| 2605/21A           | 28.06. - 02.07.    |
| <b>2. Halbjahr</b> | <b>2. Halbjahr</b> |
| 3202/21B           | 09.08. - 13.08.    |
| 3402/21B           | 23.08. - 27.08.    |
| 3602/21B           | 06.09. - 10.09.    |
| 3802/21B           | 20.09. - 24.09.    |
| 4005/21B           | 04.10. - 08.10.    |
| 4302/21B           | 25.10. - 29.10.    |
| 4702/21B           | 22.11. - 26.11.    |

## Verbandsführung

### Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Zugführerin oder zum Zugführer

### Funktionen

Entsprechende Führungsfunktion

- Gemeindeführerin oder Gemeindeführer und deren Vertretungen in Gemeinden über 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern
- für das Amt einer Kreis- oder Stadtwehrlührerin bzw. eines Kreis- oder Stadtwehrlührers vorgesehene Person
- Ortswehrlührerin oder Ortswehrlührer in Gemeinden über 5.000 Einwohnerinnen und Einwohnern
- Disponentin oder Disponent in den Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstellen der Kreise
- Leitungsfunktion der Sachgebiete S 1 bis S 6 in den Führungsstäben und/oder technischen Einsatzleitungen
- Leitungsfunktion der Feuerwehrbereitschaften

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die Feuerwehreinsatzjacke und Sicherheitsschuhwerk sind mitzuführen.

### Anzahl Lehrgangspätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Allgemeine Grundlagen des Führungssystems, CRM-Grundsätze, Arbeiten mit einer Führungsgruppe, Zusammenarbeit bei der Gefahrenabwehr, Einsatz- und Planübungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt und bildet die Voraussetzung für die Teilnahme an dem Lehrgang "Einführung in die Stabsarbeit".

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/24643

### Besonderheiten

Die Feuerwehreinsatzjacke und Sicherheitsschuhwerk sind mitzuführen. Beachte Sie, dass auch nach 16:15 Uhr noch Unterricht statt finden können.

| Lehrgang           | Datum              |
|--------------------|--------------------|
| <b>1. Halbjahr</b> | <b>1. Halbjahr</b> |
| 2406/21A           | 14.06. - 18.06.    |
| 2606/21A           | 28.06. - 02.07.    |
| <b>2. Halbjahr</b> | <b>2. Halbjahr</b> |
| 3107/21A           | 02.08. - 06.08.    |
| 4306/21A           | 25.10. - 29.10.    |
| 4805/21A           | 29.11. - 03.12.    |
| 5006/21A           | 13.12. - 17.12.    |

## Leiten einer Feuerwehr

### Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Gruppenführerin oder zum Gruppenführer

(Besondere Einzelfälle sind mit dem Lehrgangsbüro der Landesfeuerwehrschule abzusprechen.)

### Funktionen

- Vorgesehene Wahl oder Bestellung
- zur Wehrführerin oder zum Wehrführer und deren Vertretungen

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Allgemeine Grundlagen der Organisation, Rechtsgrundlagen, Haushaltsrecht, Personalplanung und -führung, Menschenführung, Kommunikation, Bedarfsplanung, Beschaffung, Öffentlichkeitsarbeit

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/23286

### Besonderheiten

Mobile Endgeräte (wie z.B. Tablets, Laptops, ...) dürfen im Lehrgang gerne genutzt werden.

Eine Teilnahme am Führungskräfte-Training 1 vor diesem Lehrgang wird empfohlen.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Leiten einer Feuerwehr - ONLINE

### Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Gruppenführerin oder zum Gruppenführer

(Besondere Einzelfälle sind mit dem Lehrgangsbüro der Landesfeuerweherschule abzusprechen.)

Die Hinweise der LFS zum Lehrgang sind bei der Vorbereitung zu beachten!

### Funktionen

- Vorgesehene Wahl oder Bestellung
- zur Wehrführerin oder zum Wehrführer und deren Vertretungen

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Allgemeine Grundlagen der Organisation, Rechtsgrundlagen, Haushaltsrecht, Personalplanung und -führung, Menschenführung, Kommunikation, Bedarfsplanung, Beschaffung, Öffentlichkeitsarbeit

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt. Der Lehrgangsteilnehmer soll als Leiter einer Feuerwehr seine Feuerwehr in organisations- und verwaltungsmäßiger Hinsicht führen können.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Eine Teilnahme am Führungskräfte-Training 1 vor diesem Lehrgang wird empfohlen.

Der Lehrgang wird ohne Präsenzanteile durchgeführt. Die technischen Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage der LFS.

Eine Rückmeldung zum Online-Lehrgang MUSS erfolgen unter: [www.lfs-sh.de/ONLINE](http://www.lfs-sh.de/ONLINE)

| Lehrgang           | Datum              |
|--------------------|--------------------|
| <b>1. Halbjahr</b> | <b>1. Halbjahr</b> |
| 0104/21A           | 04.01. - 08.01.    |
| 0304/21A           | 18.01. - 22.01.    |
| 0504/21A           | 01.02. - 05.02.    |
| 0704/21A           | 15.02. - 19.02.    |
| 2006/21A           | 17.05. - 21.05.    |
| 2303/21A           | 07.06. - 11.06.    |
| 2404/21A           | 14.06. - 18.06.    |
| <b>2. Halbjahr</b> | <b>2. Halbjahr</b> |
| 3804/21A           | 20.09. - 24.09.    |
| 4802/21B           | 29.11. - 03.12.    |
| 5004/21A           | 13.12. - 17.12.    |

## Ausbilderin bzw. Ausbilder in der Feuerwehr

### Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Gruppenführerin oder zum Gruppenführer
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung der für die Ausbilderin bzw. den Ausbilder erforderlichen Fachausbildung
- vorheriges Vorbereiten auf mindestens zwei Fachthemen aus dem jeweiligen Fachbereich, um während des Lehrganges hieraus zwei Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) darstellen zu können; die Hinweise zum Lehrgang sowie die Themenübersicht der LFS sind bei der Vorbereitung zu beachten!

### Funktionen

Wahl oder Bestellung

- zur Ausbilderin bzw. zum Ausbilder, die auf Kreis- oder Standortebene Themen vermitteln

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Allgemeine Organisations- und Rechtsgrundlagen, Unterrichtsgestaltung, Ausbilden, Führen, Methodik, Rhetorik, videounterstütztes Lehrtraining

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt.

Ziel der Ausbildung ist die Befähigung zur Durchführung theoretischer und praktischer Ausbildung.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/24302

### Besonderheiten

Der Lehrgang ist nicht vorgesehen für Feuerwehrangehörige, die bereits eine gleichwertige Ausbildung in Methodik/Didaktik von mindestens einer Woche erhalten haben, wie z. B.:

- Ausbildung zum Praxisanleiter Rettungsdienst
- Ausbildung zum Lehr-Rettungsassistenten
- Ausbildereignungsnachweis nach AEVO (IHK o.ä.)
- Ausbildung zum Ausbilder in der beruflichen Ausbildung, in der öffentlichen Verwaltung, der Bundeswehr o.ä.
- Ausbildung zum Lehrer an öffentlichen Schulen

| Lehrgang           | Datum              |
|--------------------|--------------------|
| <b>1. Halbjahr</b> | <b>1. Halbjahr</b> |
| <b>2. Halbjahr</b> | <b>2. Halbjahr</b> |
| 4203/21B           | 18.10. - 22.10.    |
| 4303/21B           | 25.10. - 29.10.    |
| 4902/21A           | 06.12. - 10.12.    |



## Fortbildung Ausbilderin bzw. Ausbilder in der Feuerwehr

### Voraussetzungen

Mindestens einwöchige Ausbildung in Methodik/Didaktik, wie z.B.:  
 Ausbildung zum Lehr-Rettungsassistenten  
 Ausbildung zum Ausbilder in der beruflichen Ausbildung (z.B. Handwerksmeister)  
 Ausbildung zum Ausbilder in der öffentlichen Verwaltung der Bundeswehr o.ä.  
 Ausbildung zum Lehrer an öffentlichen Schulen  
 Ausbildereignungsprüfung nach AEVO (IHK o.ä.)  
 Mindestens 3-jährige Tätigkeit in der Standortausbildung

### Funktionen

Erfahrene Ausbilderinnen bzw. Ausbilder mit mindestens 3-jähriger Tätigkeit in der Ausbildung, die sich in einem Lehrtraining überprüfen und neue Methoden zum Einsatz bringen wollen.

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist mitzuführen

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, bewährte Methoden aus der Praxis für den eigenen Unterricht kennenzulernen und in einem eigenen Lehrtraining auszuprobieren. Die Teilnehmenden probieren innerhalb des Seminars Unterrichtsmethoden selbst aus, so dass diese auf die eigenen Ausbildungsinhalte übertragen werden können. Somit erhält der Teilnehmende umsetzbare Ideen für den eigenen Unterricht, die ihm helfen, eine aktive und förderliche Lernatmosphäre herzustellen. Neben der Vermittlung verschiedenen aktiven Methoden gegenüber herkömmlichen Vermittlungsarten, wie z.B. Power-Point-Vorträgen, lernt der Teilnehmende, wie Methoden anmoderiert werden, welche Vorbereitungen getroffen werden müssen, wie Lernprozesse begleitet werden können und wie ein Praxistransfer nachhaltig gelingt.

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt.  
 Der Teilnehmende erweitert seine Kenntnisse und Fertigkeiten in der Planung, Durchführung und Bewertung eigener Unterrichte anhand der Ausgestaltung eines Lehrtrainings mit neuen Methoden.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/24949

### Besonderheiten

Es müssen eigene Unterrichte mitgebracht werden, aus denen dann eine 15 minütige Unterrichtssequenz gezeigt wird.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Einführung in die Stabsarbeit

### Voraussetzungen

- abgeschlossene Ausbildung "Verbandsführung"
- Bestellte Sachgebietsleitungen in technischen Einsatzleitungen
- Bestellte Sachgebietsleitungen in Führungsstäben

Im Rahmen der Kooperation der norddeutschen Landesfeuerweherschulen ist eine länderübergreifende Teilnahme von Führungskräften der Feuerwehren möglich. Die Lehrgangsmeldungen werden über das Lehrgangsbüro der Landesfeuerweherschule Schleswig-Holstein (Frau Kudla 0461/7744-120) koordiniert.

### Funktionen

- Entsprechende Führungsfunktion und für eine Mitarbeit in Führungsstäben und/oder technischen Einsatzleitungen vorgesehene Führungskräfte

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Darstellung des Führungssystems, Zusammenarbeit bei der Gefahrenabwehr, Führungsorganisation Schleswig-Holstein, vorbereitende Maßnahmen, Darstellung der Stabsbereiche S 1 bis S 6, Stabsübungen

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/22118

### Besonderheiten

Beachte Sie, dass auch nach 16:15 Uhr noch Unterricht statt finden können.

| Lehrgang    | Datum           |
|-------------|-----------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr     |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr     |
| 3507/21A    | 30.08. - 03.09. |

## Workshop Leiten einer Feuerwehr

### Voraussetzungen

- abgeschlossene Ausbildung für die Führungstätigkeit als Amtswehrführerin bzw. Amtswehrführer sowie Gemeindewehrführerin bzw. Gemeindewehrführer

### Funktionen

Vorgesehene Wahl oder Bestellung:

- zur Amtswehrführerin oder zum Amtswehrführer und deren Vertretungen
- zur Gemeindewehrführerin oder zum Gemeindewehrführer und deren Vertretungen

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Die Inhalte der Fortbildungen werden jeweils durch die aktuellen Ausbildungspläne auf der Homepage der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein veröffentlicht

### Qualifikation

Die Teilnahme an dem Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Erforderliche Absprachen zu den Teilnahmevoraussetzungen treffen Sie bitte mit den Geschäftsstellen der Kreis- und Stadtwehrführungen. Das Seminar hat eine Dauer von zwei Tagen und endet am Abreisetag um 15:00 Uhr. Das Seminar kann im Umfang der Stunden des Ausbildungsplanes auf die nach der Feuerwehrdienstvorschrift 2 Ziffer 1.10 geforderten Fortbildungsstunden angerechnet werden.

| Lehrgang    | Datum           |
|-------------|-----------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr     |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr     |
| 4513/21A    | 10.11. - 12.11. |

## Workshop Leiten einer Feuerwehr für Mittelstädte

### Voraussetzungen

#### Funktionen

Wahl oder Bestellung

- zur Wehrführerin oder zum Wehrführer oder deren Vertretungen in Städten über 20.000 Einwohnerinnen bzw. Einwohner (Mittelstädte)

#### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

#### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

#### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

#### Lehrgangskurzbeschreibung

Gefahrenabwehr in Schleswig-Holstein, Problemstellungen aus Sicht der Wehrführungen, Qualitätskriterien für die Bedarfsplanung, Zusammenarbeit mit der Polizei und dem Rettungsdienst, Vergabe von Aufträgen

#### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Seminar wird bescheinigt.

#### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/21637

#### Besonderheiten

Das Seminar hat eine Dauer von drei Tagen und endet am Abreisetag voraussichtlich um 14:00 Uhr.

Das Seminar kann im Umfang der Stunden des Ausbildungsplanes auf die nach der Feuerwehrdienstvorschrift 2 Ziffer 1.10 geforderten Fortbildungsstunden angerechnet werden.

| Lehrgang           | Datum              |
|--------------------|--------------------|
| <b>1. Halbjahr</b> | <b>1. Halbjahr</b> |
| <b>2. Halbjahr</b> | <b>2. Halbjahr</b> |
| 4607/21A           | 15.11. - 17.11.    |

## Seminar Brandschutzerziehung/ Brandschutzaufklärung

### Voraussetzungen

- Teilnahme an dem Lehrgang Brandschutzerziehung
- Teilnahme an dem Lehrgang Brandschutzaufklärung

### Funktionen

Wahl oder Bestellung

- zur Fachwartin bzw. zum Fachwart Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Neuerungen aus den Bereichen der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung, Einweisung in neue Medien für den Bereich Brandschutzaufklärung, zeitnahe aktuelle Themen aus den gesamten Bereichen der Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung.

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Die Inhalte für das Seminar werden kurzfristig bekannt gegeben, um jeweils aktuelle Sachverhalte zu berücksichtigen.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Seminar "Führungskräfte der Feuerwehren einer gemeinsamen Alarm- und Ausrückeordnung"

### Voraussetzungen

- Führungsfunktionen auf Orts-, Gemeinde-, Amts- und Kreisebene "einer gemeinsamen AAO"

### Funktionen

- Führungskräfte der Orts- und Gemeindefeuerwehren, Amtswehrführungen, Technischen Einsatzleitung, Kreiswehrführung

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

In dem angebotenen Seminar werden auf der Grundlage eines Schadenszenarios aus dem eigenen Einsatzbereich Möglichkeiten der Einsatzentwicklung erarbeitet und in Verfahrensübungen in ihren möglichen Abläufen erprobt

Theorie:

Führungssystem der Feuerwehren

Führungsorganisation, Führungsmittel

Dynamik der Führungsebenen, Einsatzstellenorganisation, Arbeits- und Verfahrensabläufe

Die Technische Einsatzleitung als Führungsunterstützungsinstrument

Praxis:

Planübungen

### Qualifikation

Das Seminar schließt mit einer Teilnahmebescheinigung der Landesfeuerweherschule Schleswig-Holstein ab.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw.

Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Die für das Seminar erforderlichen Einzelheiten sind zwischen dem Stadt- und Kreisfeuerwehrverband oder dem betroffenen Amt/Gemeinde und der Landesfeuerweherschule Schleswig-Holstein mindestens drei Monate vor Seminarbeginn abzusprechen. Ansprechpartner ist Herr Nöske (0461 7744 240 oder [ralph.noeske@lfs.landsh.de](mailto:ralph.noeske@lfs.landsh.de)).

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Führungskräftetraining 1

### Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Truppführerin oder zum Truppführer (Feuerwehr) oder
- von einer unteren Katastrophenschutzbehörde eingesetzte Führungskraft

### Funktionen

Vorgesehene Verwendung

- als Führungskraft

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Grundlagen des Führens von Einheiten, Kommunikationsgrundlagen mit verbalen und nonverbalen Ausdrücken, situationsgerechte Führung, Rhetorik, Methodik, Erarbeiten von individuellen Führungsstrategien, Motivationstraining, Führen unter Stresssituationen

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Seminar wird bescheinigt.

Die Teilnahme wird auch von der Wirtschaftsakademie zertifiziert.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/24300

### Besonderheiten

Das Seminar hat eine Dauer von drei Tagen und endet am Abreisetag. Der Lehrgang kann im Umfang der Stunden des Ausbildungsplanes auf die nach der Feuerwehrdienstvorschrift 2 Ziffer 1.10 geforderten Fortbildungsstunden angerechnet werden.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |



## Führungstraining 2

### Voraussetzungen

- Teilnahme an dem Seminar Führungstraining 1

### Funktionen

- Vorgesehene Verwendung
- als Führungskraft

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

- Kommunikation
  - Gruppenprozesse/-dynamik
  - Rolle/Status
- Kommunikationsstörungen
  - Konflikte innerhalb der Gruppe
  - Konfliktlösungsstrategien
- Gesprächsführung
  - Aufgabe der Führungskraft
  - Gesprächstypen
  - Ziel, Kritik, Entwicklung, Freisetzung
  - Gesprächstrategien
  - Ziel, Phasen, Vorbereitung, Nachbereitung
- Übungseinheiten mit Videofeedback

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt.  
Die Teilnahme wird auch von der Wirtschaftsakademie zertifiziert.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/21192

### Besonderheiten

Der Lehrgang kann im Umfang der Stunden des Ausbildungsplanes auf die nach der Feuerwehrdienstvorschrift 2 Ziffer 1.10 geforderten Fortbildungsstunden angerechnet werden.

| Lehrgang    | Datum           |
|-------------|-----------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr     |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr     |
| 4107/21A    | 11.10. - 13.10. |

## Führungstraining 2 und 3 - Block

### Voraussetzungen

- Teilnahme an dem Seminar Führungstraining 1

### Funktionen

- Vorgesehene Verwendung
- als Führungskraft

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

- Kommunikation
  - Gruppenprozesse/-dynamik
  - Rolle/Status
- Kommunikationsstörungen
  - Konflikte innerhalb der Gruppe
  - Konfliktlösungsstrategien
- Gesprächsführung
  - Aufgabe der Führungskraft
  - Gesprächstypen
  - Ziel, Kritik, Entwicklung, Freisetzung
  - Gesprächstrategien
  - Ziel, Phasen, Vorbereitung, Nachbereitung
- Übungseinheiten mit Videofeedback

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt.  
Die Teilnahme wird auch von der Wirtschaftsakademie zertifiziert.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/23577

### Besonderheiten

Der Lehrgang hat eine Dauer von vier Tagen und endet am Abreisetag voraussichtlich um 16:00 Uhr.

Aus organisatorischen Gründen sind auch Unterrichte nach 17:00 Uhr vorgesehen.

Der Lehrgang kann im Umfang der Stunden des Ausbildungsplanes auf die nach der Feuerwehrdienstvorschrift 2 Ziffer 1.10 geforderten Fortbildungsstunden angerechnet werden.

| Lehrgang    | Datum           |
|-------------|-----------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr     |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr     |
| 3506/21A    | 30.08. - 02.09. |

## Führungskräftetraining 3

### Voraussetzungen

- Teilnahme an dem Seminar Führungskräftetraining 1-2

### Funktionen

- Vorgesehene Verwendung
- als Führungskraft

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Die Teilnehmerin und Teilnehmer nutzen den Workshop zum Ausbau ihrer bisher erlebten Führungskompetenz. Durch die Thematisierung aktueller Situationen/Fälle, die die Teilnehmerin und Teilnehmer erlebt haben, werden gemeinsam Lösungsmodelle entwickelt und ihre Wirkung diskutiert. Der Workshop bietet eine Plattform (Superversion) für die Führungskräfte vom Erfahrungsschatz der anderen zu profitieren und ihre Führungsinstrumente zu erweitern.

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt. Die Teilnahme wird auch von der Industrie- und Handelskammer Schleswig-Holstein zertifiziert.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Der Lehrgang hat eine Dauer von zwei Tagen. Der Workshop kann im Umfang der Stunden des Ausbildungsplanes auf die nach der Feuerwehrdienstvorschrift 2 Ziffer 1.10 geforderten Fortbildungsstunden angerechnet werden.

| Lehrgang    | Datum           |
|-------------|-----------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr     |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr     |
| 4108/21A    | 13.10. - 14.10. |

### Voraussetzungen

- Teilnahme an dem Seminar Führungstraining 1-3

### Funktionen

- Vorgesehene Verwendung
- als Führungskraft

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangspätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

- Aufgaben eines Moderators
- Was ist Moderation?
- Kommunikation in Gruppen
- Gruppendynamik, Konflikte
- Vorbereitung einer moderierten Veranstaltung (logistisch, inhaltlich)
- Medienkunde
- Durchführung einer Veranstaltung (mit Videoanalyse)
- Nachbereitung einer moderierten Veranstaltung

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt. Die Teilnahme wird auch von der Industrie- und Handelskammer Schleswig-Holstein zertifiziert.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Der Lehrgang hat eine Dauer von zwei Tagen und endet am Abreisetag. Der Workshop kann im Umfang der Stunden des Ausbildungsplanes auf die nach der Feuerwehrdienstvorschrift 2 Ziffer 1.10 geforderten Fortbildungsstunden angerechnet werden.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Brandschutzbeauftragte mit abgeschlossener Zugführungsausbildung

### Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Zugführerin oder zum Zugführer

### Funktionen

Vorgesehene Funktion

- als Brandschutzbeauftragte bzw. Brandschutzbeauftragter

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangspätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Grundlagen des Brandschutzes, Aufgaben der Brandschutzbeauftragten, Brandschutzrecht, Brandlehre, Brandrisiken, baulicher Brandschutz, anlagentechnischer Brandschutz, Geräte zur Brandbekämpfung, organisatorischer Brandschutz, Zusammenarbeit mit den Behörden, Feuerwehren und Versicherungen

### Qualifikation

Das Seminar schließt mit einer Prüfung entsprechend der hierfür gültigen Prüfungsordnung ab. Eine erfolgreiche Teilnahme wird von der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein und der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/18964

### Besonderheiten

Bei einer erfolgreichen Teilnahme an diesem Seminar wird die Qualifikation zur bzw. zum Brandschutzbeauftragten entsprechend den Bestimmungen der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gaststätten sowie der vfdB- und Vds-Richtlinien erreicht.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Fortbildung für Brandschutzbeauftragte Feuerwehr

### Voraussetzungen

- erfolgreiche Teilnahme an dem Lehrgang Brandschutzbeauftragte und Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr

### Funktionen

Vorgesehene Funktion

- als Brandschutzbeauftragte bzw. Brandschutzbeauftragter

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Übersicht über die zur Zeit in Schleswig-Holstein geltenden baurechtlichen Vorschriften sowie ein Schwerpunktthema, das im 2-Jahres-Rhythmus wechselt.

### Qualifikation

Die Teilnahme an dem Seminar wird von der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein und der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein bescheinigt. Grundlage ist die vfdb-/VdS- und DGUV-Richtlinie.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Das Seminar entspricht den Bestimmungen der vfdb-/VdS- und DGUV-Richtlinie.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Fortbildung für Brandschutzbeauftragte Feuerwehr - ONLINE

### Voraussetzungen

erfolgreiche Teilnahme an dem Lehrgang Brandschutzbeauftragte und Mitglied einer Freiwilligen Feuerwehr

### Funktionen

vorgesehene Funktion als Brandschutzbeauftragte bzw. Brandschutzbeauftragter

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Übersicht über die zur Zeit in Schleswig-Holstein geltenden baurechtlichen Vorschriften sowie ein Schwerpunktthema, das im 2-Jahres-Rythmus wechselt.

### Qualifikation

Die Teilnahme am Seminar wird von der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein und der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein bescheinigt. Grundlage ist die vfdb-/VdS- und DGUV-Richtlinie.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Das Seminar entspricht den Bestimmungen der vfdb-/VdS- und DGUV-Richtlinie.

| Lehrgang                                   | Datum  |
|--|--|
| <b>1. Halbjahr</b><br>1909/21A             | <b>1. Halbjahr</b><br>11.05. - 11.05.                    |
| <b>2. Halbjahr</b><br>3306/21A<br>4406/21A | <b>2. Halbjahr</b><br>16.08. - 17.08.<br>03.11. - 04.11. |



## Workshop Pressearbeit

### Voraussetzungen

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Truppführerin oder Truppführer

### Funktionen

Vorgesehene Verwendung

- Pressesprecherin oder Pressesprecher der Feuerwehren auf Orts,- Gemeinde,- Amtsfeuerwehr oder Kreis,- bzw. Stadtfeuerwehrverbandsebene

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

die persönliche Schutzausrüstung ist erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Lehrgangskurzbeschreibung

Neben diversen Interviewbeispielen werden Grundsätze der Kommunikation geschult. Rollenspiele vor einer TV-Kamera, sowie Video-Analyse mit Hilfe eines Medienjournalisten unterstützen die theoretischen Ansätze

Zielsetzung:

Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer sollen in die Lage versetzt werden, Sachverhalte / Situationen und Folgen, sachlich, zielgruppengerecht und authentisch darzustellen.

### Qualifikation

Die Teilnahme am Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Das Seminar hat eine Dauer von 2 Tagen und beginnt am Anreisetag um 08:30 Uhr und endet am Abreisetag gegen 16:40 Uhr.

Eine Anreise am jeweiligen Vortag ist möglich, wenn dies mindestens eine Woche vor Seminarbeginn der Landesfeuerweherschule mitgeteilt wird.

| Lehrgang    | Datum           |
|-------------|-----------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr     |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr     |
| 4106/21A    | 13.10. - 14.10. |

## Bahnunfälle - THuBiB II

### Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Gruppenführerin oder zum Gruppenführer
- erfolgreich abgeschlossene Grundausbildung in der Technischen Hilfe und Brandbekämpfung im Bahnbereich – THuBiB I (soweit dieser Lehrgang auf Ebene des jeweiligen Kreis- bzw. Stadtfeuerwehrverbandes angeboten wird) oder
- Lehrgang Technische Hilfe (Modul "Bahn")

### Funktionen

Wahl oder Bestellung:

- zur Gruppenführerin oder zum Gruppenführer oder einer höheren Führungsfunktion einer Feuerwehr sowie deren Stellvertretung
- oder
- zur Kreisausbildung vorgesehene Personen für den Grundlehrgang der technischen Hilfe und Brandbekämpfung im Bahnbereich - THuBiB I

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Wetterschutzkleidung/Feuerwehrrüberjacke und Sicherheitsschuhwerk sind erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Ziel des Lehrgangs ist das Erlernen der taktischen Grundsätze zum Führen von Einheiten sowie der Einsatzplanung bei Einsätzen der Feuerwehr zur Technischen Hilfe und Brandbekämpfung im Bahnbereich.

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/22927

### Besonderheiten

Der Lehrgang hat eine Dauer von drei Tagen und endet am Abreisetag um ca. 14:30 Uhr.

Für die Nutzung unserer Lehr- und Lernplattform ist das Mitbringen eines EDV Gerätes (Tablet, Laptop) notwendig.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Blockausbildung Brandschutzerziehung / Brandschutzaufklärung

### Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Truppführerin oder zum Truppführer

(Besondere Einzelfälle sind mit dem Lehrgangsbüro der Landesfeuerweherschule abzusprechen.)

### Funktionen

Wahl oder Bestellung

- zur Beauftragten bzw. zum Beauftragten Brandschutzerziehung und Brandschutzaufklärung

### Besondere gesundheitliche Nachweise

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Allgemeine Grundlagen der Brandschutzerziehung im Kindergarten- und Grundschulbereich sowie der Brandschutzaufklärung im Bereich der weiterführenden Schulen, der Betriebe und der Bevölkerung

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/18975

### Besonderheiten

| Lehrgang                       | Datum                                 |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| <b>1. Halbjahr</b><br>2504/21A | <b>1. Halbjahr</b><br>21.06. - 25.06. |
| <b>2. Halbjahr</b><br>4003/21A | <b>2. Halbjahr</b><br>04.10. - 08.10. |

## Tiefbauunfälle

### Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Truppführerin oder zum Truppführer
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Technischen Hilfeleistung

### Funktionen

Funktion als

- Ausbilderinnen und Ausbilder, die auf Standortebene die Thematik der Tiefbauunfälle vermitteln (Multiplikatoren)

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist mit zu bringen.

### Anzahl Lehrgangspätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung der theoretischen Grundlagen zu Tiefbauunfällen in den Themenfeldern

Material- und Gerätekunde, Verbaukunde und das Retten von Personen aus Tiefen.

Insbesondere werden taktische Maßnahmen der Rettung von Personen aus Tiefen sowie die fachgerechte Sicherung im Tiefbau geschult und anhand von praktischen Übungen dargestellt.

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Der Lehrgang hat eine Dauer von zwei Tagen und endet am Abreisetag um ca. 12:00 Uhr.

Dieser Lehrgang kann im Umfang der Stunden des Ausbildungsplanes auf die nach der Feuerwehrdienstvorschrift 2 Ziffer 1.10 geforderten Fortbildungsstunden angerechnet werden.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Gefahrenabwehr in Anlagen der Gas- und Elektroversorgung

### Voraussetzungen

- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Truppführerin bzw. zum Truppführer

### Funktionen

- mit der Ausbildung auf der Standortebene betraute Einsatz- und Führungskräfte (Multiplikatoren) und
- Interessierte Einsatzkräfte

### Besondere gesundheitliche Nachweise

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen die Besonderheiten und mögliche Gefahren von Gas- und Elektroversorgungssystemen kennen. Die Teilnehmer lernen die Anlagen im Rahmen einer geführten Exkursion kennen.

Die Gefahrenabwehr in Gasanlagen wird in einer praktischen Übung dargestellt.

Der Lehrgang wird in Kooperation mit der SH-Netz AG durchgeführt.

### Qualifikation

Die Teilnahme am Seminar wird mit den vermittelten Inhalten bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Das Seminar hat eine Dauer von 2 Tagen und beginnt um 10:30 Uhr und endet am Abreisetag voraussichtlich gegen 13:30 Uhr.

Dieser Lehrgang kann im Umfang der Stunden des Ausbildungsplanes auf die nach der Feuerwehrdienstvorschrift 2 Ziffer 1.10 und 1.11 geforderten Fortbildungsstunden angerechnet werden.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Fortbildung Kreisausbildung Einsatztaktik Innenangriff

### Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum/zur:
  - Gruppenführer/in,
  - Ausbilder/in in der Feuerwehr,
  - Atemschutzgeräteträger/in,
- erfolgreich absolvierte Ausbildung für Brandübungsanlagen,
- gültige Untersuchungsbescheinigung nach den arbeitsmedizinischen Grundsätzen G 30 und G 26.3 .

### Funktionen

Funktion als

- Kreisausbilderinnen und Kreisausbilder, die die Thematik des Innenangriffs in Brandübungsanlagen vermitteln

### Besondere gesundheitliche Nachweise

Zwingend G26.3, G 30

### Persönliche Ausrüstung

Mitnahme nur der für den Einsatz im Brandübungscontainer vorgesehene Einsatzschutzkleidung, inkl Funktionsunterwäsche. Siehe Besonderheiten.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Taktische Vorgehensweise bei einem Innenangriff eines Atemschutztrupps, Eindringtechniken in Räumen, Suchtechniken, Strahlrohrtraining, Übungseinheit im Brandübungscontainer

### Qualifikation

Die Teilnahme an dieser Fortbildung wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/19823

### Besonderheiten

Die Fortbildung hat eine Dauer von drei Tagen und endet am Abreisetag voraussichtlich um 14:00 Uhr.

Die Fortbildung kann im Umfang der Stunden des Ausbildungsplanes auf die nach der Feuerwehrdienstvorschrift 2 Ziffer 1.10 geforderten Fortbildungsstunden angerechnet werden.

Für diese Fortbildung gelten die besonderen Voraussetzungen und Vorgaben der HFUK Nord, welche unter

<http://www.hfuknord.de/hfuk-wAssets/docs/service-und-downloads/download-praevention/Handlungsanleitung-Branduebungsanlagen.pdf> hinterlegt sind.

Wünschenswert ist die Mitführung einer zweiten Garnitur Schutzkleidung zur Brandbekämpfung.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
|             |             |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Atemschutzgerätewartung

### Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung Truppführung
- erfolgreich abgeschlossene Atemschutzgeräteträger/-in

### Funktionen

Atemschutzgerätewartin bzw. Atemschutzgerätewart oder deren Stellvertretung in einer feuerwehrtechnischen Zentrale oder einer Feuerwehr.

Ebenso Kreisausbilder für Atemschutzgeräteträger.

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Für die Lehrgangsbegrüßung Dienstanzug. Für die praktische Ausbildung Tagesdienstkleidung und Sicherheitsschuhwerk.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Ziel der Ausbildung ist die Berechtigung zur Wartung, Instandsetzung, Pflege und Prüfung der Atemschutztechnik der Feuerwehr.

### Qualifikation

Der Lehrgang berechtigt zur Wartung, Instandsetzung, Pflege und Prüfung der Atemschutztechnik der Feuerwehr.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/24301

### Besonderheiten

Für die praktische Ausbildung kann ein Atemanschluss (Vollmaske) und Lungenautomat mitgebracht werden.

Für die praktische Ausbildung und die ausbildungsbegleitende Nutzung unserer Lehr- und Lernplattform ist zwingend das Mitbringen eines EDV Gerätes (Tablet, Laptop) erforderlich. (HINWEIS: Auf dem Übungsgelände steht kein Internetzugang über W-LAN zur Verfügung).

Dieser Lehrgang wird von den Herstellern für den Besuch weiterführender Lehrgänge anerkannt.

| Lehrgang           | Datum              |
|--------------------|--------------------|
| <b>1. Halbjahr</b> | <b>1. Halbjahr</b> |
| <b>2. Halbjahr</b> | <b>2. Halbjahr</b> |
| 4304/21A           | 25.10. - 29.10.    |
| 4903/21A           | 06.12. - 10.12.    |
| 5003/21A           | 13.12. - 17.12.    |



### Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Truppführerin oder zum Truppführer
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Maschinistin oder zum Maschinisten

### Funktionen

Entsprechende Funktion

- einer Gerätewartin bzw. eines Gerätewartes in einer freiwilligen Feuerwehr oder einer Kreisfeuerwehrzentrale

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Befähigung zur Wartung, Instandsetzung, Pflege und Prüfung der Beladung von Feuerwehrfahrzeugen und der persönlichen Ausrüstung, soweit dies nicht in anderen Lehrgängen vermittelt wird, sowie zur Durchführung einfacher Wartungs- und Pflegearbeiten an Feuerwehrfahrzeugen gem. der FwDV 2.

Die vermittelten Inhalte orientieren sich dabei am DGUV-Grundsatz 305-002 sowie an weiteren Vorgaben des Unfallversicherers.

### Qualifikation

Der Lehrgang schließt mit einer Prüfung ab, deren erfolgreicher Abschluss die Voraussetzung für die Teilnahme an dem Lehrgang Kreisausbildung (Ausbildung von Maschinisten) ist.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/20723

### Besonderheiten

Für die praktische Ausbildung und die ausbildungsbegleitende Nutzung unserer Lehr- und Lernplattform (Moodle) ist das Mitbringen eines EDV Gerätes (Tablet, Laptop) zwingend erforderlich. (HINWEIS: Auf dem Übungsgelände steht kein Internetzugang über W-LAN zur Verfügung).

| Lehrgang                                   | Datum  |
|--|--|
| <b>1. Halbjahr</b><br>2602/21A             | <b>1. Halbjahr</b><br>28.06. - 02.07.                    |
| <b>2. Halbjahr</b><br>4404/21A<br>4703/21A | <b>2. Halbjahr</b><br>01.11. - 05.11.<br>22.11. - 26.11. |

## Taktisches Führen einer Drehleiter im Einsatz

### Voraussetzungen

- abgeschlossene Ausbildung zur Drehleitermaschinistin bzw. zum Drehleitermaschinist
- gültige Fahrerlaubnis mindestens der Klasse C

### Funktionen

- Einsatz als taktische Führerin bzw. taktischer Führer einer Drehleiter im Einsatz

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist mit zu bringen.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Flächen für die Feuerwehr, Abstützen, Verantwortlichkeiten, Anleiterformen, HAUS-Regel, Einsatzpraxis an verschiedenen Objekten

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/19782

### Besonderheiten

Der Lehrgang hat eine Dauer von drei Tagen.  
Der Lehrgang kann im Umfang der Stunden des Ausbildungsplanes auf die nach der Feuerwehrdienstvorschrift 2 Ziffer 1.10 geforderten Fortbildungsstunden angerechnet werden.

| Lehrgang   | Datum   |
|--|---|
| <b>1. Halbjahr</b><br>1213/21A                         | <b>1. Halbjahr</b><br>22.03. - 24.03.                                       |
| <b>2. Halbjahr</b><br>4004/21B<br>4104/21B<br>4204/21B | <b>2. Halbjahr</b><br>04.10. - 06.10.<br>13.10. - 15.10.<br>20.10. - 22.10. |

## Workshop soziale Medien Feuerwehr

### Voraussetzungen

Der Kreis- oder Stadtfeuerwehrverband benennt die Teilnehmerin oder den Teilnehmer. Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer sollte Grundkenntnisse im Umgang mit dem Internet und sozialen Medien besitzen.

### Funktionen

Mitarbeit im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit insbesondere für die Bearbeitung der sozialen Medien

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Arbeitslaptop

### Anzahl Lehrgangspätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Einführung:

was ist das Web 2.0; Risiken Chancen; rechtliche Grundlagen; aktuelle Warnmöglichkeiten; soziale Medien und ihre Nutzbarkeit; Katwarn, NINA, Facebook, Twitter, Whatsapp und andere Messenger, YouTube, Instagram, Snapchat, nutzen von sozialen Medien für den Katastrophenschutz

Lagebeurteilung:

Warnung, Information, Steuerung von Freiwilligen (Mitgliedergewinnung) praktische Beispiele aus der Vergangenheit wie New York, Paris, Brüssel,... Personal und Werkzeuge wie Tweetdeck...

Hausaufgaben:

was muss vorbereitet werden? Drak Site, Facebookseite, Twitteraccount...

### Qualifikation

Es werden Grundkenntnisse im Arbeiten mit dem Internet insbesondere beim Erstellen und Nutzen der sozialen Medien erlangt.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/24362

### Besonderheiten

/>Der Lehrgang wird ohne Präsenzanteile durchgeführt. Die technischen Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage der LFS.

Eine Rückmeldung zum Online-Lehrgang MUSS erfolgen unter:

[www.lfs-sh.de/ONLINE](http://www.lfs-sh.de/ONLINE)

Für den Workshop sollte ein Arbeitslaptop mitgebracht werden. Der Workshop hat eine Ausbildungsdauer von drei Tagen. />Sofern bis 6 Wochen vor Workshop Beginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung erforderliche Mindestanzahl von Teilnahmemeldungen (9) nicht vorliegt, wird der Workshop abgesagt.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Workshop soziale Medien Feuerwehr - ONLINE

### Voraussetzungen

Der Kreis- oder Stadtfeuerwehrverband benennt die Teilnehmerin oder den Teilnehmer.

Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer sollte Grundkenntnisse im Umgang mit dem Internet und sozialen Medien besitzen.

### Funktionen

Mitarbeit im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit insbesondere für die Bearbeitung der sozialen Medien

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Arbeitslaptop

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Einführung:

was ist das Web 2.0; Risiken Chancen; rechtliche Grundlagen; aktuelle Warnmöglichkeiten; soziale Medien und ihre Nutzbarkeit; Katwarn, NINA, Facebook, Twitter, Whatsapp und andere Messenger, YouTube, Instagram, Snapchat, nutzen von sozialen Medien für den Katastrophenschutz

Lagebeurteilung:

Warnung, Information, Steuerung von Freiwilligen (Mitgliedergewinnung) praktische Beispiele aus der Vergangenheit wie New York, Paris, Brüssel,... Personal und Werkzeuge wie Tweetdeck... ,

Hausaufgaben:

Was muss vorbereitet werden? Drak Site, Facebookseite, Twitteraccount etc.

### Qualifikation

Es werden Grundkenntnisse im Arbeiten mit dem Internet insbesondere beim Erstellen und Nutzen der sozialen Medien erlangt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw.

Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes

Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Der Lehrgang wird ohne Präsenzanteile durchgeführt. Die technischen Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage der LFS.

Eine Rückmeldung zum Online-Lehrgang MUSS erfolgen unter:

[www.lfs-sh.de/ONLINE](http://www.lfs-sh.de/ONLINE)

Für den Workshop sollte ein Arbeitslaptop mitgebracht werden. Der Workshop hat eine Ausbildungsdauer von drei Tagen. />Sofern bis 6 Wochen vor Workshop Beginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung erforderliche Mindestanzahl von Teilnahmemeldungen (9) nicht vorliegt, wird der Workshop abgesagt.

| Lehrgang                       | Datum                                 |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| <b>1. Halbjahr</b><br>0708/21A | <b>1. Halbjahr</b><br>17.02. - 19.02. |
| <b>2. Halbjahr</b>             | <b>2. Halbjahr</b>                    |

## Ausbildung PSNV-E Sekundäre Prävention Teil 1

### Voraussetzungen

Abgeschlossene Truppmannausbildung (Teil 1 und 2),  
 Mindestens 3 Jahre aktiv in der Einsatzabteilung,  
 Mindestalter 27 Jahre,  
 Anwärter im Einsatznachsorgeteam des Kreis- oder  
 Stadtfeuerwehrverbandes oder der BF,  
 Anmeldung muss für die gesamte Ausbildung und damit für die Teile 1-3  
 zusammen erfolgen!

### Funktionen

Peer im Einsatznachsorgeteam

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich

### Anzahl Lehrgangspätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Die Sekundäre Prävention im Bereich der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) beinhaltet die Einsatzbegleitung und Einsatznachsorge. Das umfasst Maßnahmen im Rahmen von Einzelberatungs- und Gruppennachsorgegesprächen inkl. einer Bedürfnis- und Bedarfserhebung sowie die Vermittlung in weitere Hilfen und Netzwerke. Die Ausbildung dauert 12 Tage (aufgegliedert in drei Teile) und vermittelt alle notwendigen Kenntnisse. Der Schwerpunkt liegt auf praktischen Übungen und Trainings, damit man nach Abschluss der Ausbildung für die Kameradinnen und Kameraden nach belastenden Einsätzen wirklich hilfreich sein kann.

Die Landesfeuerwehrschule ist Mitglied in der A7-Konferenz. Alle Ausbildungen im Bereich PSNV-E erfolgen nach den A7-Richtlinien und Qualitätsstandards.

### Qualifikation

Die Teilnahme an dem Seminar wird bescheinigt.  
 Die abgeschlossene Ausbildung (Teil 1-3) erfüllt die Qualitätsanforderungen des Landes Schleswig-Holstein für den Bereich PSNV-E im öffentlichen Raum und ist die Grundlage zur Beantragung der PSNV-Card Schleswig-Holstein in dem Bereich.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/24899

### Besonderheiten

Anmeldung muss für die gesamte Ausbildung und damit für die Teile 1-3 zusammen erfolgen!

| Lehrgang                       | Datum                                 |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| <b>1. Halbjahr</b><br>1709/21A | <b>1. Halbjahr</b><br>27.04. - 30.04. |
| <b>2. Halbjahr</b>             | <b>2. Halbjahr</b>                    |

## Ausbildung PSNV-E Sekundäre Prävention Teil 2

### Voraussetzungen

Abgeschlossene Truppmannausbildung (Teil 1 und 2)  
 Mindestens 3 Jahre aktiv in der Einsatzabteilung  
 Mindestalter 27 Jahre  
 Anwärter im Einsatznachsorgeteam des Kreis- oder  
 Stadtfeuerwehrverbandes oder der BF  
 Anmeldung muss für die gesamte Ausbildung und damit für die Teile 1-3  
 zusammen erfolgen!

### Funktionen

Peer im Einsatznachsorgeteam

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich

### Anzahl Lehrgangspätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Die Sekundäre Prävention im Bereich der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) beinhaltet die Einsatzbegleitung und Einsatznachsorge. Das umfasst Maßnahmen im Rahmen von Einzelberatungs- und Gruppennachsorgegesprächen inkl. einer Bedürfnis- und Bedarfserhebung sowie die Vermittlung in weitere Hilfen und Netzwerke. Die Ausbildung dauert 12 Tage (aufgegliedert in drei Teile) und vermittelt alle notwendigen Kenntnisse. Der Schwerpunkt liegt auf praktischen Übungen und Trainings, damit man nach Abschluss der Ausbildung für die Kameradinnen und Kameraden nach belastenden Einsätzen wirklich hilfreich sein kann.

Die Landesfeuerwehrschule ist Mitglied in der A7-Konferenz. Alle Ausbildungen im Bereich PSNV-E erfolgen nach den A7-Richtlinien und Qualitätsstandards.

### Qualifikation

Die Teilnahme an dem Seminar wird bescheinigt.  
 Die abgeschlossene Ausbildung (Teil 1-3) erfüllt die Qualitätsanforderungen des Landes Schleswig-Holstein für den Bereich PSNV-E im öffentlichen Raum und ist die Grundlage zur Beantragung der PSNV-Card Schleswig-Holstein in dem Bereich.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/24899

### Besonderheiten

Anmeldung muss für die gesamte Ausbildung und damit für die Teile 1-3 zusammen erfolgen!

| Lehrgang                       | Datum                                 |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| <b>1. Halbjahr</b><br>2207/21A | <b>1. Halbjahr</b><br>01.06. - 04.06. |
| <b>2. Halbjahr</b>             | <b>2. Halbjahr</b>                    |

## Ausbildung PSNV-E Sekundäre Prävention Teil 3

### Voraussetzungen

Abgeschlossene Truppmannausbildung (Teil 1 und 2)  
 Mindestens 3 Jahre aktiv in der Einsatzabteilung  
 Mindestalter 27 Jahre  
 Anwärter im Einsatznachsorgeteam des Kreis- oder  
 Stadtfeuerwehrverbandes oder der BF  
 Anmeldung muss für die gesamte Ausbildung und damit für die Teile 1-3  
 zusammen erfolgen!

### Funktionen

Peer im Einsatznachsorgeteam

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich

### Anzahl Lehrgangspätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Die Sekundäre Prävention im Bereich der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) beinhaltet die Einsatzbegleitung und Einsatznachsorge. Das umfasst Maßnahmen im Rahmen von Einzelberatungs- und Gruppennachsorgegesprächen inkl. einer Bedürfnis- und Bedarfserhebung sowie die Vermittlung in weitere Hilfen und Netzwerke. Die Ausbildung dauert 12 Tage (aufgegliedert in drei Teile) und vermittelt alle notwendigen Kenntnisse. Der Schwerpunkt liegt auf praktischen Übungen und Trainings, damit man nach Abschluss der Ausbildung für die Kameradinnen und Kameraden nach belastenden Einsätzen wirklich hilfreich sein kann.

Die Landesfeuerwehrschule ist Mitglied in der A7-Konferenz. Alle Ausbildungen im Bereich PSNV-E erfolgen nach den A7-Richtlinien und Qualitätsstandards.

### Qualifikation

Die Teilnahme an dem Seminar wird bescheinigt.  
 Die abgeschlossene Ausbildung (Teil 1-3) erfüllt die Qualitätsanforderungen des Landes Schleswig-Holstein für den Bereich PSNV-E im öffentlichen Raum und ist die Grundlage zur Beantragung der PSNV-Card Schleswig-Holstein in dem Bereich.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/24899

### Besonderheiten

Anmeldung muss für die gesamte Ausbildung und damit für die Teile 1-3 zusammen erfolgen!

| Lehrgang                | Datum                          |
|-------------------------|--------------------------------|
| 1. Halbjahr             | 1. Halbjahr                    |
| 2. Halbjahr<br>3608/21A | 2. Halbjahr<br>07.09. - 10.09. |

## Ausbildung PSNV - E primäre Prävention Didaktik

### Voraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung Sekundäre Prävention (Teil 1-3)  
 Aktiv im Einsatznachsorgeteam des Kreis- oder Stadtfeuerwehrverbandes  
 oder der BF.  
 Gültige PSNV-Card Schleswig-Holstein.

### Funktionen

Durchführung von Präventionsveranstaltungen im Bereich PSNV-E.

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich

### Anzahl Lehrgangspätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Die Primäre Prävention im Bereich der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) beinhaltet alle Maßnahmen, die das Belastungsausmaß in künftigen, auch extremen Einsatzsituationen senken können und damit das Risiko von Traumafolgestörungen verringern. Dazu gehören auch Maßnahmen der Vorbereitung der Einsatzkräfte im Rahmen der Aus- und Fortbildung.

In diesem Lehrgang werden die didaktischen und methodischen Fähigkeiten vermittelt, um vor allem Veranstaltungen im Rahmen der Aus- und Fortbildung der Einsatzkräfte durchzuführen. Der Lehrgang hat einen hohen Praxis- und Übungsanteil.

Die Landesfeuerwehrschule ist Mitglied in der A7-Konferenz. Alle Ausbildungen im Bereich PSNV-E erfolgen nach den A7-Richtlinien und Qualitätsstandards.

### Qualifikation

Die Teilnahme an dem Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/21490

### Besonderheiten

Nummer der PSNV-Card im Bemerkungsfeld eintragen!

| Lehrgang    | Datum           |
|-------------|-----------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr     |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr     |
| 4212/21A    | 20.10. - 22.10. |



## Fortbildung PSNV-E sekundäre Prävention

### Voraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung Sekundäre Prävention (Teil 1-3)  
 Aktiv im Einsatznachsorgeteam des Kreis- oder Stadtfeuerwehrverbandes oder der BF.  
 Gültige PSNV-Card Schleswig-Holstein.

### Funktionen

Peer im Einsatznachsorgeteam

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich

### Anzahl Lehrgangspätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Die Sekundäre Prävention im Bereich der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) beinhaltet die Einsatzbegleitung und Einsatznachsorge. Das umfasst Maßnahmen im Rahmen von Einzelberatungs- und Gruppennachsorgegesprächen inkl. einer Bedürfnis- und Bedarfserhebung sowie die Vermittlung in weitere Hilfen und Netzwerke. Tagesfortbildung um die Kenntnisse im Bereich PSNV-E zu aktualisieren. Die Landesfeuerwehrschule ist Mitglied in der A7-Konferenz. Alle Ausbildungen im Bereich PSNV-E erfolgen nach den A7-Richtlinien und Qualitätsstandards.

### Qualifikation

Die Teilnahme an dem Seminar wird bescheinigt.  
 Diese Fortbildung erfüllt die Qualitätsanforderungen des Landes Schleswig-Holstein für den Bereich PSNV-E im öffentlichen Raum und kann zur Beantragung der Verlängerung einer PSNV-Card Schleswig-Holstein in dem Bereich eingesetzt werden.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Nummer der PSNV-Card im Bemerkungsfeld eintragen!

| Lehrgang           | Datum              |
|--------------------|--------------------|
| <b>1. Halbjahr</b> | <b>1. Halbjahr</b> |
| <b>2. Halbjahr</b> | <b>2. Halbjahr</b> |
| 3709/21A           | 14.09. - 14.09.    |
| 4603/21A           | 16.11. - 16.11.    |

## Fortbildung PSNV-E sekundäre Prävention - ONLINE

### Voraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung Sekundäre Prävention (Teil 1-3)  
 Aktiv im Einsatznachsorgeteam des Kreis- oder Stadtfeuerwehrverbandes oder der BF.  
 Gültige PSNV-Card Schleswig-Holstein.

### Funktionen

Peer im Einsatznachsorgeteam

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Die Sekundäre Prävention im Bereich der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) beinhaltet die Einsatzbegleitung und Einsatznachsorge. Das umfasst Maßnahmen im Rahmen von Einzelberatungs- und Gruppennachsorgegesprächen inkl. einer Bedürfnis- und Bedarfserhebung sowie die Vermittlung in weitere Hilfen und Netzwerke. Tagesfortbildung um die Kenntnisse im Bereich PSNV-E zu aktualisieren. Die Landesfeuerwehrschule ist Mitglied in der A7-Konferenz. Alle Ausbildungen im Bereich PSNV-E erfolgen nach den A7-Richtlinien und Qualitätsstandards.

### Qualifikation

Die Teilnahme an dem Seminar wird bescheinigt.  
 Diese Fortbildung erfüllt die Qualitätsanforderungen des Landes Schleswig-Holstein für den Bereich PSNV-E im öffentlichen Raum und kann zur Beantragung der Verlängerung einer PSNV-Card Schleswig-Holstein in dem Bereich eingesetzt werden.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Nummer der PSNV-Card im Bemerkungsfeld eintragen!  
 Der Lehrgang wird ohne Präsenzanteile durchgeführt. Die technischen Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage der LFS. Eine Rückmeldung zum Online-Lehrgang muss erfolgen unter: [www.lfs-sh.de/online](http://www.lfs-sh.de/online)

| Lehrgang           | Datum              |
|--------------------|--------------------|
| <b>1. Halbjahr</b> | <b>1. Halbjahr</b> |
| 1111/21A           | 18.03. - 18.03.    |
| 1906/21A           | 10.05. - 10.05.    |
| <b>2. Halbjahr</b> | <b>2. Halbjahr</b> |

## Fortbildung PSNV-E sekundäre Prävention intensiv

### Voraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildung Sekundäre Prävention (Teil 1-3)  
 Aktiv im Einsatznachsorgeteam des Kreis- oder Stadtfeuerwehrverbandes  
 oder der BF  
 Gültige PSNV-Card Schleswig-Holstein.

### Funktionen

Peer im Einsatznachsorgeteam

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich

### Anzahl Lehrgangspätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Die Sekundäre Prävention im Bereich der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) beinhaltet die Einsatzbegleitung und Einsatznachsorge. Das umfasst Maßnahmen im Rahmen von Einzelberatungs- und Gruppennachsorgegesprächen inkl. einer Bedürfnis- und Bedarfserhebung sowie die Vermittlung in weitere Hilfen und Netzwerke. Die Fortbildung dauert 3 Tage, um den TeilnehmerInnen die Möglichkeit zu geben, ihre Kenntnisse und Fähigkeiten umfassend aufzufrischen und zu aktualisieren.

Die Landesfeuerwehrschule ist Mitglied in der A7-Konferenz. Alle Ausbildungen im Bereich PSNV-E erfolgen nach den A7-Richtlinien und Qualitätsstandards.

### Qualifikation

Die Teilnahme an dem Seminar wird bescheinigt. Diese Fortbildung erfüllt die Qualitätsanforderungen des Landes Schleswig-Holstein für den Bereich PSNV-E im öffentlichen Raum und kann zum Neuantrag oder zur Beantragung der Verlängerung einer PSNV-Card Schleswig-Holstein in dem Bereich eingesetzt werden.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/22401

### Besonderheiten

Nummer der PSNV-Card im Bemerkungsfeld eintragen!

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Fortbildung PSNVE Feuerwehrseelsorge

### Voraussetzungen

Ernannter Feuerwehrseelsorger  
 Aktiv im Einsatznachsorgeteam des Kreis- oder Stadtfeuerwehrverbandes oder der BF  
 Gültige PSNV-Card Schleswig-Holstein  
 Prüfung der Lehrgangsvoraussetzungen unter [www.psnv-sh.de/karte](http://www.psnv-sh.de/karte) mit der Kartenummer oder QR-Code möglich

### Funktionen

Ernannte Fachwarte und Teamleiter PSNV-E

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Die Feuerwehrseelsorge ist ein besonderes Angebot innerhalb des Bereiches PSNV-E.  
 In der Fortbildung werden Erfahrungen ausgetauscht, Fachthemen diskutiert und Absprachen getroffen.  
 Die Landesfeuerwehrschule ist Mitglied in der A7-Konferenz. Alle Ausbildungen im Bereich PSNV-E erfolgen nach den A7-Richtlinien und Qualitätsstandards.

### Qualifikation

Die Teilnahme an dem Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. WBG/B/21195

### Besonderheiten

Nummer der PSNV-Card im Bemerkungsfeld eintragen!

| Lehrgang                | Datum                          |
|-------------------------|--------------------------------|
| 1. Halbjahr             | 1. Halbjahr                    |
| 2. Halbjahr<br>3807/21A | 2. Halbjahr<br>22.09. - 24.09. |

## Fortbildung PSNV-E primäre Prävention

### Voraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildungen Primäre und Sekundäre Prävention  
 Aktiv im Einsatznachsorgeteam des Kreis- oder Stadtfeuerwehrverbandes  
 oder der BF  
 Gültige PSNV-Card Schleswig-Holstein

### Funktionen

Durchführung von Präventionsveranstaltungen im Bereich PSNV-E

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Die Primäre Prävention im Bereich der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) beinhaltet alle Maßnahmen, die das Belastungsausmaß in künftigen, auch extremen Einsatzsituationen senken können und damit das Risiko von Traumafolgestörungen verringern. Dazu gehören auch Maßnahmen der Vorbereitung der Einsatzkräfte im Rahmen der Aus- und Fortbildung.

In dieser Fortbildung werden Erfahrungen ausgetauscht, neue Methoden und Möglichkeiten präsentiert und Fachkenntnisse aktualisiert.

Die Landesfeuerwehrschule ist Mitglied in der A7-Konferenz. Alle Ausbildungen im Bereich PSNV-E erfolgen nach den A7-Richtlinien und Qualitätsstandards.

### Qualifikation

Die Teilnahme an dem Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Nummer der PSNV-Card im Bemerkungsfeld eintragen!

| Lehrgang    | Datum           |
|-------------|-----------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr     |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr     |
| 3909/21A    | 28.09. - 28.09. |

## Fortbildung PSNV-E primäre Prävention - ONLINE

### Voraussetzungen

Abgeschlossene Ausbildungen Primäre und Sekundäre Prävention  
 Aktiv im Einsatznachsorgeteam des Kreis- oder Stadtfeuerwehrverbandes  
 oder der Berufsfeuerwehren  
 Gültige PSNV-Card Schleswig-Holstein

### Funktionen

Durchführung von Präventionsveranstaltungen im Bereich PSNV-E

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Die Primäre Prävention im Bereich der Psychosozialen Notfallversorgung für Einsatzkräfte (PSNV-E) beinhaltet alle Maßnahmen, die das Belastungsausmaß in künftigen, auch extremen Einsatzsituationen senken können und damit das Risiko von Traumafolgestörungen verringern. Dazu gehören auch Maßnahmen der Vorbereitung der Einsatzkräfte im Rahmen der Aus- und Fortbildung. In dieser Fortbildung werden Erfahrungen ausgetauscht, neue Methoden und Möglichkeiten präsentiert und Fachkenntnisse aktualisiert. Die Landesfeuerweherschule ist Mitglied in der A7-Konferenz. Alle Ausbildungen im Bereich PSNV-E erfolgen nach den A7-Richtlinien und Qualitätsstandards.

### Qualifikation

Die Teilnahme an dem Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw.  
 Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes  
 Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Nummer der PSNV-Card im Bemerkungsfeld eintragen!  
 Der Lehrgang wird ohne Präsenzanteile durchgeführt. Die technischen Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage der LFS. Eine Rückmeldung zum Online-Lehrgang muss erfolgen unter: [www.lfs-sh.de/online](http://www.lfs-sh.de/online)

| Lehrgang                       | Datum                                 |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| <b>1. Halbjahr</b><br>2110/21A | <b>1. Halbjahr</b><br>25.05. - 25.05. |
| <b>2. Halbjahr</b>             | <b>2. Halbjahr</b>                    |

## Fortbildung PSNV-E psychosoziale Fachkräfte

### Voraussetzungen

Psychosoziale Fachkraft in der Einsatznachsorge, Abgeschlossene Ausbildung PSNV-E Sekundäre Prävention  
Gültige PSNV-Card Schleswig-Holstein

### Funktionen

Psychosoziale Fachkraft PSNV-E

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich

### Anzahl Lehrgangspätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Die Fachwarte sind als Psychosoziale Fachkräfte für die Durchführung aller Maßnahmen im Bereich PSNV-E verantwortlich und in der Fürsorgepflicht der psychosoziale Rückhalt für die Peers. In der Fortbildung werden Erfahrungen ausgetauscht, Fachthemen diskutiert und Absprachen getroffen.

Die jeweiligen Teamleiter dürfen an der Fortbildung teilnehmen.

Die Landesfeuerwehrschule ist Mitglied in der A7-Konferenz. Alle Ausbildungen im Bereich PSNV-E erfolgen nach den A7-Richtlinien und Qualitätsstandards.

### Qualifikation

Die Teilnahme an dem Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Nummer der PSNV-Card im Bemerkungsfeld eintragen!

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

### Voraussetzungen

abgeschlossene Truppausbildung Teil 2, Abweichungen sind möglich.

### Funktionen

keine

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

keine, Abweichungen sind möglich.

### Anzahl Lehrgangspätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Die Infotage sind besondere eintägige Veranstaltungen der Landesfeuerweherschule, die mehrmals im Jahr zu ausgewählten Themen stattfinden. Sie dienen der Fortbildung und der Möglichkeit zum Austausch im Bereich des Feuerwehrwesens und des Katastrophenschutzes. Detaillierte Informationen zu den Terminen, Themen sowie der Zielgruppe finden sich auf dem Internetauftritt der Landesfeuerweherschule unter [www.lfs-sh.de/Infotage](http://www.lfs-sh.de/Infotage).

### Qualifikation

keine

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Besondere Teilnahmevoraussetzungen und den Programmablauf zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im Internet und auf der gesonderten Einladung.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |



## Informationstag Feuerwehr - ONLINE

### Voraussetzungen

abgeschlossene Truppausbildung Teil 2, Abweichungen sind möglich

### Funktionen

keine

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Die Infotage sind besondere eintägige Veranstaltungen der Landesfeuerweherschule, die mehrmals im Jahr zu ausgewählten Themen stattfinden. Sie dienen der Fortbildung und der Möglichkeit zum Austausch im Bereich des Feuerwehrwesens und des Katastrophenschutzes. Detaillierte Informationen zu den Terminen, Themen sowie der Zielgruppe finden sich auf dem Internetauftritt der LFS SH unter [www.lfs-sh.de/Infotage](http://www.lfs-sh.de/Infotage)

### Qualifikation

keine

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Besondere Teilnahmevoraussetzungen und den Programmablauf zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im Internet und auf der gesonderten Einladung.

| Lehrgang           | Datum              |
|--------------------|--------------------|
| <b>1. Halbjahr</b> | <b>1. Halbjahr</b> |
| 1604/21A           | 19.04. - 19.04.    |
| 1904/21A           | 12.05. - 12.05.    |
| 1905/21A           | 12.05. - 12.05.    |
| 2104/21A           | 26.05. - 26.05.    |
| 2105/21A           | 26.05. - 26.05.    |
| <b>2. Halbjahr</b> | <b>2. Halbjahr</b> |

## Inhalt Workshops

Workshop für Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

55

## Workshop für Bürgermeisterinnen und Bürgermeister

### Voraussetzungen

- keine

### Funktionen

- Bürgermeisterin oder Bürgermeister einer Gemeinde oder einer Stadt

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

keine

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

In dem angebotenen Workshop wird der Praxisbezug anhand verschiedener zum Teil praktischer Beispiele zur Feuerwehr dargestellt;  
 Feuerwehr und Gefahrenabwehr, Aufgaben der Feuerwehr  
 Feuerwehrbedarfsplanung (Qualitätskriterien, Ausstattung nach dem Risikomerkblatt)  
 Alarm- und Ausrückeordnung  
 Beschaffungen, Vergabewesen  
 Begleitung einzelner Einsatzübungen

### Qualifikation

Die Teilnahme an dem Workshop wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Das Seminar beginnt am Anreisetag um 08:40 Uhr und endet am Abreisetag um 15:00 Uhr.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Inhalt Katastrophenschutz Ausbildung

|  |    |
|--|----|
| Ausbildung PSNV-Führungsassistenz                                | 57 |
| Ausbildung PSNV-Leiter   | 58 |
| Ausbildung PSNV-Fachberater                                      | 59 |
| Fortbildung PSNV-Führungskräfte                                  | 60 |
| Fortbildung PSNV-Führungskräfte - Extra                          | 61 |
| Fortbildung PSNV-Führungskräfte - Extra - ONLINE                 | 62 |
| Workshop soziale Medien KatS                                     | 63 |
| Workshop soziale Medien KatS - ONLINE                            | 64 |
| Planungsseminar für den vorbereitenden Katastrophenschutz        | 65 |
| Stabsarbeit im Bereich S 1 und S 4                               | 66 |
| Stabsarbeit im Bereich S 1 und S 4 - ONLINE                      | 67 |
| Stabsarbeit im Bereich S 2                                       | 68 |
| Stabsarbeit im Bereich S 3                                       | 69 |
| Stabsarbeit im Bereich S 5                                       | 70 |
| Stabsarbeit im Bereich S 5 - ONLINE                              | 71 |
| Workshop Bürgertelefon   | 72 |
| Fortbildung des Sachgebietes S 2                                 | 73 |
| Fortbildung für das Sachgebiet S 3                               | 74 |
| Anlegen und Vorbereiten von Übungen                              | 75 |
| Lehrgang Brand,- Feuerwehrbereitschaften                         | 76 |
| Personal Information und Kommunikation des KatS                  | 77 |
| Reaktorerkundungstruppkraftwagen                                 | 78 |
| Operativ-Taktische Führung I                                     | 79 |
| Regionale Ausbildung LKdo SH                                     | 80 |
| Stabsarbeit im Bereich S 6                                       | 81 |
| Fortbildung zu ausgewählten Themenbereichen des Sachgebietes S 6 | 82 |
| Informationstag für den Katastrophenschutz - ONLINE              | 83 |

## Ausbildung PSNV-Führungsassistenz

### Voraussetzungen

Eine abgeschlossene PSNV-Ausbildung nach Vorgaben des Landes und mehrjährige Erfahrung  
Aktiv in einer PSNV-Einheit in Schleswig-Holstein.  
Vorgesehen zur Ernennung in die Funktion durch den/die jeweilige(n) Kreis/Stadt  
Gültige PSNV-Card Schleswig-Holstein

### Funktionen

Vorgesehene Verwendung  
als PSNV-Führungsassistentin oder PSNV-Führungsassistent durch  
Ernennung durch den/die jeweilige(n) Kreis/Stadt.

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangspätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

PSNV-Führungsassistenz ist die logistische und kommunikative Assistenz der PSNV-Leitung.  
Die Teilnehmer erhalten fachlich fundierte Kenntnisse zu Strukturen der PSNV, Grundlagen der Gefahrenabwehr, Kenntnisse über Einsatzführung und die Tätigkeiten in der PSNV-Führungsassistenz.

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen der länderübergreifenden Zusammenarbeit auf Grundlage der Bundesstandards und findet an der Feuerweherschule in Malchow (MV) statt.

Nummer der PSNV-Card im Bemerkungsfeld eintragen!

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Ausbildung PSNV-Leiter

### Voraussetzungen

Voraussetzungen

- gültige PSNV-Card (Schleswig-Holstein)
- psychosoziale Fachkraft
- abgeschlossene Ausbildung zum/zur PSNV-Führungsassistenten
- Ernennung zum PSNV-Führungsassistenten durch den/die jeweilige(n) Kreis/Stadt
- vorgesehen zur Ernennung zum PSNV-Leiter durch den/die jeweilige(n) Kreis/Stadt
- abgeschlossene Ausbildungen in PSNV-B und PSNV-E gemäß Landesvorgaben

### Funktionen

Funktion Vorgesehene Verwendung

- als Leiterin oder Leiter-PSNV im Schadensgebiet bzw. an der Einsatzstelle

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangspätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Die PSNV-Leiter erhalten fachlich fundierte Kenntnisse zur Führung in der PSNV. Verschiedene Reallagen bzw. Übungslagen werden geübt, nachbesprochen und vertieft. Zielsetzung: Die PSNV-Leiter (PSNV-L) sollen im Schadensgebiet bzw. an den Einsatzstellen ihre Führungskompetenz an den notwendigen Stellen zur Verfügung stellen.

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Die Ausbildung erfolgt im Rahmen der länderübergreifenden Zusammenarbeit auf Grundlage der Bundestandards und findet an der Feuerweherschule in Malchow (MV) statt.

Nummer der PSNV-Card im Bemerkungsfeld eintragen!

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Ausbildung PSNV-Fachberater

### Voraussetzungen

- Ernennung zum PSNV-Leiter durch den/die jeweilige(n) Kreis/Stadt
- vorgesehen zur Ernennung zum PSNV-Fachberater durch den/die jeweilige(n) Kreis/Stadt
- Abgeschlossene PSNV-Ausbildungen in den Bereichen PSNV-B und PSNV-E nach Vorgaben des Landes und mehrjährige Erfahrung
- Erfolgreicher Abschluss des Lehrganges Operativ-Taktische Führung I
- Aktiv in einer PSNV-Einheit in Schleswig-Holstein
- Gültige PSNV-Card Schleswig-Holstein

### Funktionen

Vorgesehene Verwendung  
als PSNV-Fachberaterin oder PSNV-Fachberater in der TEL oder einem Stab durch Ernennung durch den/die jeweilige(n) Kreis/Stadt.

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

PSNV-Fachberatung ist die Erweiterung der Kompetenzen des PSNV-Leiters um die Stabsarbeit.  
Die Teilnehmer erhalten fachlich fundierte Kenntnisse zur Stabsarbeit, den Rollen im Stab, der Zusammenarbeit und Kommunikation speziell dort.

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Nummer der PSNV-Card im Bemerkungsfeld eintragen!

| Lehrgang           | Datum              |
|--------------------|--------------------|
| <b>1. Halbjahr</b> | <b>1. Halbjahr</b> |
| <b>2. Halbjahr</b> | <b>2. Halbjahr</b> |
| 5008/21A           | 15.12. - 15.12.    |

## Fortbildung PSNV-Führungskräfte

### Voraussetzungen

Eine abgeschlossene PSNV-Führungsausbildung (PSNV-Führungsassistent, -Leiter, -Fachberater)  
Aktiv in einer PSNV-Einheit in Schleswig-Holstein  
Ernennung in die Funktion durch den Landkreis bzw. die Stadt.  
Gültige PSNV-Card Schleswig-Holstein

### Funktionen

Ernannte PSNV-Führungskräfte

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangspätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

PSNV-Führungskräfte tragen im Einsatzfall eine hohe Verantwortung. Je besser die Führung funktioniert, desto besser läuft die Arbeit der Einsatzkräfte. Deswegen müssen die Führungskräfte sich alle 2 Jahre fortbilden und ihre Kompetenzen aktualisieren.  
In dieser Fortbildung werden anhand von konkreten Lageübungen spezielle Themen vertieft und die Zusammenarbeit trainiert.

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Nummer der PSNV-Card im Bemerkungsfeld eintragen!

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |



## Fortbildung PSNV-Führungskräfte - Extra

### Voraussetzungen

Eine abgeschlossene PSNV-Führungsausbildung (PSNV-Führungsassistent, -Leiter, -Fachberater)  
 Aktiv in einer PSNV-Einheit in Schleswig-Holstein  
 Ernennung in die Funktion durch den Landkreis bzw. die Stadt.  
 Gültige PSNV-Card Schleswig-Holstein

### Funktionen

Ernannte PSNV-Führungskräfte

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

PSNV-Führungskräfte tragen im Einsatzfall eine hohe Verantwortung. Je besser die Führung funktioniert, desto besser läuft die Arbeit der Einsatzkräfte. Deswegen müssen die Führungskräfte sich alle 2 Jahre fortbilden und ihre Kompetenzen aktualisieren.  
 In dieser Fortbildung werden spezielle Themen vertieft und trainiert.

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Nummer der PSNV-Card im Bemerkungsfeld eintragen!

| Lehrgang           | Datum              |
|--------------------|--------------------|
| <b>1. Halbjahr</b> | <b>1. Halbjahr</b> |
| <b>2. Halbjahr</b> | <b>2. Halbjahr</b> |
| 4707/21A           | 25.11. - 25.11.    |
| 4907/21A           | 06.12. - 06.12.    |

## Fortbildung PSNV-Führungskräfte - Extra - ONLINE

### Voraussetzungen

Eine abgeschlossene PSNV-Führungsausbildung (PSNV-Führungsassistent, -Leiter, -Fachberater)  
 Aktiv in einer PSNV-Einheit in Schleswig-Holstein  
 Ernennung in die Funktion durch den Landkreis bzw. die Stadt.  
 Gültige PSNV-Card Schleswig-Holstein

### Funktionen

Ernannte PSNV-Führungskräfte

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

PSNV-Führungskräfte tragen im Einsatzfall eine hohe Verantwortung. Je besser die Führung funktioniert, desto besser läuft die Arbeit der Einsatzkräfte. Deswegen müssen die Führungskräfte sich alle 2 Jahre fortbilden und ihre Kompetenzen aktualisieren.  
 In dieser Fortbildung werden spezielle Themen vertieft und trainiert.

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Nummer der PSNV-Card im Bemerkungsfeld eintragen!  
 Der Lehrgang wird ohne Präsenzanteile durchgeführt. Die technischen Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage der LFS. Eine Rückmeldung zum Online-Lehrgang muss erfolgen unter: [www.lfs-sh.de/online](http://www.lfs-sh.de/online)

| Lehrgang                       | Datum                                 |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| <b>1. Halbjahr</b><br>1214/21A | <b>1. Halbjahr</b><br>25.03. - 25.03. |
| <b>2. Halbjahr</b>             | <b>2. Halbjahr</b>                    |

### Voraussetzungen

Die untere Katastrophenschutzbehörde benennt die Teilnehmerin oder den Teilnehmer. Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer sollte Grundkenntnisse im Umgang mit dem Internet und sozialen Medien besitzen.

### Funktionen

Mitarbeit im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit insbesondere für die Bearbeitung der sozialen Medien

### Besondere gesundheitliche Nachweise

### Persönliche Ausrüstung

Arbeitslaptop

### Anzahl Lehrgangspätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Der Schwerpunkt dieses Lehrgangs liegt auf der Nutzung der Sozialen Medien für die Information/Warnung der Bevölkerung und die Erstellung eines digitalen Lagebildes im Einsatz. Zusätzlich geht es um die Präsentation der Feuerwehren in den sozialen Medien für Mitgliederwerbung.

### Qualifikation

Es werden Grundkenntnisse im Arbeiten mit dem Internet insbesondere beim Erstellen und Nutzen der sozialen Medien erlangt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Für den Workshop sollte ein Arbeitslaptop mitgebracht werden. Der Workshop hat eine Ausbildungsdauer />Sofern bis 6 Wochen vor Workshop Beginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung erforderliche Mindestanzahl von Teilnahmemeldungen (9) nicht vorliegt, wird der Workshop abgesagt.

| Lehrgang    | Datum           |
|-------------|-----------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr     |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr     |
| 4208/21A    | 20.10. - 22.10. |

## Workshop soziale Medien KatS - ONLINE

### Voraussetzungen

Die untere Katastrophenschutzbehörde benennt die Teilnehmerin oder den Teilnehmer. Die Teilnehmerin oder der Teilnehmer sollte Grundkenntnisse im Umgang mit dem Internet und sozialen Medien besitzen.

### Funktionen

Mitarbeit im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit insbesondere für die Bearbeitung der sozialen Medien.

### Besondere gesundheitliche Nachweise

### Persönliche Ausrüstung

Arbeitslaptop

### Anzahl Lehrgangspätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Der Schwerpunkt dieses Lehrgangs liegt auf der Nutzung der sozialen Medien für die Information/Warnung der Bevölkerung und die Erstellung eines digitalen Lagebildes im Einsatz. Zusätzlich geht es um die Präsentation der Feuerwehren in den sozialen Medien für die Mitgliederwerbung.

### Qualifikation

Es werden Grundkenntnisse im Arbeiten mit dem Internet insbesondere beim Erstellen und Nutzen der sozialen Medien erlangt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Der Lehrgang wird ohne Präsenzanteile durchgeführt. Die technischen Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage der LFS. Eine Rückmeldung zum Online-Lehrgang muss erfolgen unter: [www.lfs-sh.de/Online](http://www.lfs-sh.de/Online).

| Lehrgang                       | Datum                                 |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| <b>1. Halbjahr</b><br>1009/21A | <b>1. Halbjahr</b><br>10.03. - 12.03. |
| <b>2. Halbjahr</b>             | <b>2. Halbjahr</b>                    |

## Planungsseminar für den vorbereitenden Katastrophenschutz

### Voraussetzungen

- die untere Katastrophenschutzbehörde benennt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

### Funktionen

- von der unteren Katastrophenschutzbehörde für die Mitwirkung im Führungsstab oder Technischen Einsatzleitungen bestellte oder vorgesehene Führungskräfte, Mitwirkende in der Verbindungsgruppe  
Eigene Verwaltung sowie Verbindungspersonen Anderer Aufgabenträger

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Vertiefen des Grundlagenwissens,  
Durchführen von Planbesprechungen/-übungen auf der Grundlage der Gefahrenanalyse

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Die untere Katastrophenschutzbehörde lädt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein und legt den zeitlichen Umfang der Ausbildung in Absprache mit der Landesfeuerwehrschule fest.  
Beachte Sie, dass auch nach 16:15 Uhr noch Unterricht statt finden können.

| Lehrgang           | Datum              |
|--------------------|--------------------|
| <b>1. Halbjahr</b> | <b>1. Halbjahr</b> |
| <b>2. Halbjahr</b> | <b>2. Halbjahr</b> |
| 3208/21A           | 09.08. - 11.08.    |
| 3309/21A           | 16.08. - 18.08.    |
| 3707/21A           | 13.09. - 15.09.    |
| 4006/21A           | 04.10. - 06.10.    |
| 4110/21A           | 11.10. - 13.10.    |
| 4512/21A           | 08.11. - 10.11.    |
| 4610/21A           | 15.11. - 17.11.    |
| 4611/21A           | 17.11. - 19.11.    |
| 4806/21A           | 29.11. - 01.12.    |

## Stabsarbeit im Bereich S 1 und S 4

### Voraussetzungen

- die untere Katastrophenschutzbehörde benennt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Teilnahme an dem Lehrgang Operativ-Taktische Führung I oder
- Teilnahme an dem Lehrgang Einführung in die Stabsarbeit für die "Sachgebietsleitung" aus dem Bereich Feuerwehr

### Funktionen

- Wahl oder Bestellung
- zur Funktionsträgerin oder zum Funktionsträger in den Führungsstäben und/oder den Technischen Einsatzleitungen (TEL) der Kreise und kreisfreien Städte

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

keine

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Aufgabenbeschreibung Sachgebiet S 1 - Personal

- Grundlagen der Personalverwaltung
- Innerer Dienst (Schichtplanung,...)
- Sammelräume, Lotsendienst, Bereitstellungsräume, Ruheräume

Aufgabenbeschreibung Sachgebiet S 4 - Logistik

- Grundlagen der Einsatzlogistik
- Berechnung von Material, Bedarf und Transport
- Kostengrundsätze

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Das Seminar hat eine Dauer von zwei Tagen und endet am Abreisetag voraussichtlich um 12:00 Uhr.

Nach Möglichkeit ist die eigene EDV-Ausstattung mitzuführen. Administratorenrechte sollten vorhanden sein. Es wird mit EXCEL gearbeitet.

Sofern bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn die für eine wirtschaftliche und Beachte Sie, dass auch nach 16:15 Uhr noch Unterricht statt finden können.sinnvolle Durchführung erforderliche Mindestanzahl von Teilnahmemeldungen (9) nicht vorliegt, wird das Seminar abgesagt. Beachte Sie, dass auch nach 16:15 Uhr noch Unterricht statt finden können.

| Lehrgang                       | Datum                                 |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| <b>1. Halbjahr</b><br>1110/21A | <b>1. Halbjahr</b><br>15.03. - 17.03. |
| <b>2. Halbjahr</b>             | <b>2. Halbjahr</b>                    |

## Stabsarbeit im Bereich S 1 und S 4 - ONLINE

### Voraussetzungen

Die untere Katastrophenschutzbehörde benennt die

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- Teilnahme an dem Lehrgang Grundlagen der Stabsarbeit oder
- Teilnahme an dem Lehrgang Einführung in die Stabsarbeit für die "Sachgebietsleitung" aus dem Bereich Feuerwehr

### Funktionen

Wahl oder Bestellung

- zur Funktionsträgerin oder zum Funktionsträger in den Führungsstäben und/oder den Technischen Einsatzleitungen (TEL) der Kreise und kreisfreien Städte

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

keine

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Aufgabenbeschreibung Sachgebiet S 1 - Personal

- Grundlagen der Personalverwaltung
- Innerer Dienst (Schichtplanung,...)
- Sammelräume, Lotsendienst, Bereitstellungsräume, Ruheräume

Aufgabenbeschreibung Sachgebiet S 4 - Logistik

- Grundlagen der Einsatzlogistik
- Berechnung von Material, Bedarf und Transport
- Kostengrundsätze

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw.

Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Das Seminar hat eine Dauer von zwei Tagen und endet am Abreisetag voraussichtlich um 12:00 Uhr.

Es wird mit EXCEL gearbeitet.

Bitte beachten Sie, dass auch nach 16:15 Uhr noch Unterricht stattfinden kann. Sofern für die für eine sinnvolle Durchführung erforderliche Mindestanzahl von Teilnahmemeldungen (8) nicht vorliegt, wird das Seminar abgesagt. Der Lehrgang wird ohne Präsenzanteile durchgeführt. Die technischen Voraussetzungen finden Sie auf der Homepage der LFS. Eine Rückmeldung zum ONLINE-Lehrgang muss erfolgen unter: [www.lfs-sh.de/ONLINE](http://www.lfs-sh.de/ONLINE)

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Stabsarbeit im Bereich S 2

### Voraussetzungen

- die untere Katastrophenschutzbehörde benennt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Teilnahme an dem Lehrgang Grundlagen der Stabsarbeit oder
- Teilnahme an dem Lehrgang Einführung in die Stabsarbeit für die Sachgebietsleitung aus dem Bereich Feuerwehr

### Funktionen

Wahl oder Bestellung

- zur Funktionsträgerin oder zum Funktionsträger in den Führungsstäben und/oder den Technischen Einsatzleitungen (TEL) der Kreise und kreisfreien Städte

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

- Aufgabenbeschreibung Sachgebiet S 2 - Lage
- Lagefeststellung
- Lagedarstellung
- Einsatzdokumentation
- Planübungen
- eps.web

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Das Seminar hat eine Dauer von drei Tagen und endet am Abreisetag voraussichtlich um 12:00 Uhr.

Sofern bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung erforderliche Mindestanzahl von Teilnahmemeldungen (6) nicht vorliegt, wird das Seminar abgesagt. Beachte Sie, dass auch nach 16:15 Uhr noch Unterricht stattfinden können.

| Lehrgang                | Datum                          |
|-------------------------|--------------------------------|
| 1. Halbjahr             | 1. Halbjahr                    |
| 2. Halbjahr<br>4007/21A | 2. Halbjahr<br>06.10. - 08.10. |



### Voraussetzungen

die untere Katastrophenschutzbehörde benennt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer; Mitwirkung im Führungsstab / in der Technischen Einsatzleitung; Teilnahme an dem Lehrgang Grundlagen der Stabsarbeit oder Teilnahme an dem Lehrgang Einführung in die Stabsarbeit für die Sachgebietsleitung aus dem Bereich Feuerwehr; Dieses Seminar richtet sich an "Neue" Stabsmitglieder in der entsprechenden Funktion (3; S31-S34).

### Funktionen

Mitwirkende oder Stellvertretungen im Sachgebiet S 3 Einsatz mit den Fachberatungen:

- S 31 Brandschutz
- S 32 ABC-Schutz
- S 33 Sanitätswesen, Betreuung, Rettungsdienst
- S 34 Schwere Bergung

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzbekleidung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Vertiefung operativ-taktischer Führungsgrundsätze. Im Rahmen des Führungsvorgangs Planung und Einrichtung von Bereitstellungsräumen, Einsatzabschnitten und Sammel- Aufnahmestellen, sowie Planung von Evakuierungsmaßnahmen bei Großschadenlagen und Katastrophen. Die Einsatzmöglichkeiten der Bundeswehr und anderer Aufgabenträger werden dargestellt.

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Das Seminar hat eine Dauer von drei Tagen und endet am Abreisetag voraussichtlich um 12:00 Uhr. Sofern bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung erforderliche Mindestanzahl von Teilnahme-meldungen (9) nicht vorliegt, wird das Seminar abgesagt.

Beachte Sie, dass auch nach 16:15 Uhr noch Unterricht statt finden können.

| Lehrgang           | Datum              |
|--------------------|--------------------|
| <b>1. Halbjahr</b> | <b>1. Halbjahr</b> |
| <b>2. Halbjahr</b> | <b>2. Halbjahr</b> |
| 4908/21A           | 08.12. - 10.12.    |

### Voraussetzungen

- Teilnahme an dem Lehrgang Grundlagen der Stabsarbeit oder
- die untere Katastrophenschutzbehörde benennt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

### Funktionen

- Funktionsträgerin oder Funktionsträger im Sachgebiet S 5 –Presse- und Medienarbeit die "neu" in der Funktion sind.
- sowie die Leitung des Sachgebietes S 2 und der Leitung des Führungsstabes

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

- Aufgabenbeschreibung des Sachgebietes S 5 – Presse und Medienarbeit
  - Rechtsgrundlagen
  - Presse- und Medieninformation – Schwerpunkt: Erstellen von Presse und Medieninformationen
  - Presse- und Medienbetreuung – Schwerpunkt: Vorbereiten und durchführen von Presse- und Medienkonferenzen
  - Presse- und Medienkoordination – Schwerpunkt: Bündeln, abstimmen und steuern der Presse- und Medienarbeit
  - Presse- und Medieneinbindung in die Schadenbekämpfung – Schwerpunkt: Veranlassen und betreuen von Informationstelefonen sowie veranlassen von Warn- und Suchhinweisen für die Bevölkerung
  - Soziale Netzwerke
- Es werden keine praktischen Übungen durchgeführt.

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Das Seminar hat eine Dauer von einem Tag und Beginnt um 10:30 Uhr und voraussichtlich um 16:30 Uhr.  
Sofern bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung erforderliche Mindestanzahl von Teilnahmemeldungen (6) nicht vorliegt, wird das Seminar abgesagt.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Stabsarbeit im Bereich S 5 - ONLINE

### Voraussetzungen

Teilnahme an dem Lehrgang Grundlagen der Stabsarbeit  
Die untere Katastrophenschutzbehörde benennt die Teilnehmenden

### Funktionen

Funktionsträgerin oder Funktionsträger im Sachgebiet S 5 - Presse und Medienarbeit die "neu" in der Funktion sind sowie die Leitung des Sachgebietes S 2 und die Leitung des Führungsstabes

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

- Aufgabenbeschreibung des Sachgebietes S 5 - Presse- und Medienarbeit
- Rechtsgrundlagen
- Presse- und Medieninformationen, Schwerpunkt: Erstellen von Presse- und Medieninformationen
- Presse- und Medienbetreuung, Schwerpunkt: Vorbereiten und Durchführen von Presse- und Medienkonferenzen
- Presse- und Medienkoordination, Schwerpunkt: Bündeln, Abstimmen und Steuern der Presse- und Medienarbeit
- Presse- und Medieneinbindung in die Schadensbekämpfung, Schwerpunkt: Veranlassen und Betreuen von Informationstelefonen sowie Veranlassen von Warn- und Suchhinweisen für die Bevölkerung
- Soziale Netzwerke

Es werden keine praktischen Übungen durchgeführt.

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Es handelt sich um eine eintägige Online-Veranstaltung. Die Lehrgangshinweise entnehmen Sie bitte der Homepage [www.lfs-sh.de](http://www.lfs-sh.de). Sofern bis 6 Wochen vor Seminarbeginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung erforderliche Mindestteilnehmerzahl von 6 Teilnahmemeldungen vorliegt, wird das Seminar abgesagt.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Workshop Bürgertelefon

### Voraussetzungen

- die untere Katastrophenschutzbehörde benennt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

### Funktionen

Wahl oder Bestellung

- zur Funktionsträgerin oder zum Funktionsträger mit dem Aufgabenschwerpunkt "Bürgertelefon"

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

- Einweisung in die Stabsorganisation, insbesondere die Funktion S5, bei der die Aufgabe „Bürgertelefon“ angesiedelt ist.
- Aufgabenbeschreibung für die Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen des Bürgertelefons
- Erörterung der technischen und organisatorischen Bedingungen für die Einrichtung eines Bürgertelefons
- Grundlagen der Kommunikation
- Kommunikationsstrategien
- Verbaler Ausdruck/ Non verbaler Ausdruck
- Kommunikation am Telefon
- Strategien / Techniken
- Kommunikationsstörungen rechtzeitig erkennen und entschärfen
- Rhetorik am Telefon

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Das Seminar hat eine Ausbildungsdauer von zwei Tagen und endet am Abreisetag voraussichtlich um 14:00 Uhr.

Sofern bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung erforderliche Mindestanzahl von Teilnahmemeldungen (8) nicht vorliegt, wird das Seminar abgesagt. Beachte Sie, dass auch nach 16:15 Uhr noch Unterricht stattfinden können.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Fortbildung des Sachgebietes S 2

### Voraussetzungen

Die unteren Katastrophenschutzbehörde benennt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

### Funktionen

Wahl oder Bestellung zur Funktionsträgerin oder zum Funktionsträger in den Führungsstäben und/oder den Technischen Einsatzleitungen (TEL) der Kreise und kreisfreien Städte.

Es sollten, wenn möglich geschlossene Teams (S 2, Lagekarte, Sichtung und Einsatztagebuch) gemeldet werden.

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzbekleidung ist nicht erforderlich

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

In der Vergangenheit liegende Ereignisse werden dargestellt. Es werden anhand unterschiedlicher Szenarien (Übung) die Arbeit im S 2 - Bereich vertieft. Neue Erkenntnisse im Bereich des Sachgebietes fließen mit in die Fortbildung ein.

Schwerpunkt 2017/18 - Lagevortrag Leitstelle; Umarbeiten in ein Lagebild

### Qualifikation

Die Teilnahme an der Fortbildung wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Die Fortbildung hat eine Dauer von einem Tag und beginnt um 09:00 Uhr und endet um ca. 16:00 Uhr. Sofern bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn die eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung der Fortbildung zu gewährleisten, ist eine Mindestanzahl von Teilnahmemeldungen (8) erforderlich.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Fortbildung für das Sachgebiet S 3

### Voraussetzungen

die unteren Katastrophenschutzbehörde benennt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

### Funktionen

Wahl oder Bestellung zur Funktionsträgerin oder zum Funktionsträger in den Führungsstäben und/oder den Technischen Einsatzleitungen (TEL) der Kreise und kreisfreien Städte.

Es sollten, wenn möglich geschlossene Teams (S 3 und S 31 - S 34) gemeldet werden.

### Besondere gesundheitliche Nachweise

Keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzbekleidung ist nicht erforderlich

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Mögliche in der Vergangenheit liegende Ereignisse werden dargestellt. Es werden anhand unterschiedlicher Szenarien (Übung) die Arbeit im S 3 - Bereich vertieft. Neue Erkenntnisse im Bereich des Sachgebietes fließen mit in die Fortbildung ein.

### Qualifikation

Die Teilnahme an der Fortbildung wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Die Fortbildung hat eine Dauer von einem Tag und beginnt um 09:00 Uhr und endet um ca. 16:00 Uhr. Sofern bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung der Fortbildung erforderliche Mindestanzahl von Teilnahmemeldungen (8) nicht vorliegen, wird das Seminar abgesagt.

| Lehrgang    | Datum           |
|-------------|-----------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr     |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr     |
| 4906/21A    | 07.12. - 07.12. |

## Anlegen und Vorbereiten von Übungen

### Voraussetzungen

- Die untere Katastrophenschutzbehörde benennt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

### Funktionen

- Mitglieder einer Übungsleitung für Übungen der Gebietskörperschaften

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Es werden rechtliche Hinweise und Verfahrensweisen beim Erstellen von verschiedenartigen Übungen dargestellt. Übungsinhalte und Übungsziele werden anhand eines oder mehrerer Beispiele von den Teilnehmern erarbeitet. Mögliche Einlagen einer Übungsleitung werden erstellt. Eckwerte einer strukturierten Übungsnachbesprechung werden erarbeitet.

Wenn möglich, können eigene Übungsunterlagen/Wünsche mit gebracht werden, die in Gruppenarbeiten über- bzw. erarbeitet werden.

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Seminar wird bescheinigt

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Das Seminar hat eine Dauer von drei Tagen und endet am Abreisetag voraussichtlich um 12:10 Uhr. Sofern bis 6 Wochen vor Seminarbeginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung erforderliche Mindestanzahl (8) von Teilnahmemeldungen nicht vorliegt, wird das Seminar abgesagt.

Wenn möglich, sollte eigene PC-Technik (mit Möglichkeit Software zu installieren) mitgebracht werden.

Beachte Sie, dass auch nach 16:15 Uhr noch Unterricht statt finden können.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Lehrgang Brand,- Feuerwehrbereitschaften

### Voraussetzungen

- die untere Katastrophenschutzbehörde benennt im Auftrag des MILIG die Brandschutzbereitschaftsführung (Land)
- Die untere Katastrophenschutzbehörde benennt in Abstimmung mit den Kreis,- Stadtfeuerwehrverbänden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Kreis/Stadt)
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung Verbandsführung Bestellung zur Bereitschaftsführung
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Zugführerin oder zum Zugführer

### Funktionen

- Funktionsträgerinnen und Funktionsträger als Bereitschaftsführung oder als Zugführerin oder Zugführer in einer Bereitschaftsführung

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die Feuerwehrereinsatzjacke und Sicherheitsschuhwerk sind mitzuführen

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Organisation einer Brand,- Feuerwehrbereitschaft; Führungsorganisation Schleswig-Holstein; Arbeitsweise einer TEL und eines Führungsstabes; Alarmierungsablauf und Treffpunkteorganisation; Grundlagen einer KFZ-Marschorganisation (Streckenplanung, Vorkommando, Verpflegungsorganisation,...), im Einsatzgebiet-Meldewege-Kontaktaufnahme-Bereitstellungsraumorganisation; Strukturen anderer Organisationen; Ablaufpläne für den Einsatzfall; Vermittlung von Fachthemen z.B. Hochwasserschutz,Waldbrand,...

### Qualifikation

Die Teilnahme an dem Seminar wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Das Seminar hat eine Dauer von 5 Tagen. Es beginnt um 10:30 Uhr und endet voraussichtlich am letzten Tag gegen 12:30 Uhr. Sofern bis 8 Wochen vor Seminarbeginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Mindestzahl von Teilnahmemeldungen (9) nicht vorliegt, wird das Seminar abgesagt. Die Feuerwehrereinsatzjacke und Sicherheitsschuhwerk sind mitzuführen. Beachte Sie, dass auch nach 16:15 Uhr noch Unterricht stattfinden können.

| Lehrgang                       | Datum                                 |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| <b>1. Halbjahr</b><br>2308/21A | <b>1. Halbjahr</b><br>07.06. - 11.06. |
| <b>2. Halbjahr</b>             | <b>2. Halbjahr</b>                    |



## Personal Information und Kommunikation des KatS

### Voraussetzungen

- abgeschlossene Ausbildung zur Sprechfunkerin bzw. zum Sprechfunker auf Standortebene entsprechend der FwDV 2 einschließlich der Ergänzung Digitalfunkausbildung

### Funktionen

- Sprechfunkerin oder Sprechfunker einschließlich Stellvertretungen in den Einheiten und Einrichtungen des Katastrophenschutzdienstes oder im Bereich Information und Kommunikation des Führungsstabes (luK FüStab) / Technische Einsatzleitung (TEL)

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

- Führungsorganisation
- Digitalfunkanwendung
- Aufbau der Kommunikationsstruktur mit der besonderen Rufnamenregelung
- Rechtliche Grundlagen für den Fernmeldebetrieb
- Physikalische Grundlagen
- Fertigen von Fernmeldeskizzen
- Verwenden von Taktischen Zeichen
- Gerätekunde
- Sprechfunkbetrieb:
  - Nachrichtenarten und Vorrangstufen
  - Nachrichtenübermittlung im KatS
  - Führen von Betriebsunterlagen

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Sofern bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung erforderliche Mindestanzahl von Teilnahmemeldungen (9) nicht vorliegt, wird der Lehrgang abgesagt. Beachte Sie, dass auch nach 16:15 Uhr noch Unterricht stattfinden können.

| Lehrgang                       | Datum                                 |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| <b>1. Halbjahr</b><br>1008/21A | <b>1. Halbjahr</b><br>08.03. - 12.03. |
| <b>2. Halbjahr</b><br>4708/21A | <b>2. Halbjahr</b><br>22.11. - 26.11. |

## Reaktorerkundungstruppkraftwagen

### Voraussetzungen

Die untere Katastrophenschutzbehörde benennt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

### Funktionen

Vorgesehene Verwendung als Fahrzeugbesatzung der Reaktorerkundungstruppkraftwagen

### Besondere gesundheitliche Nachweise

G 26/II

### Persönliche Ausrüstung

keine

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Einsatzmöglichkeiten und Handhabung folgender Ausstattung:

DL-Messgerät FH 40 G

NBR-Sonde FHZ 672-2

Tele-Sonde FH 40 TG

CoMo 170 F

Probensammler SAIC 787

Filmdosimeter

Personendosimeter Graetz ED 150

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Damit an der eigenen Ausstattung ausgebildet werden kann, sind die Reaktorerkundungstruppkraftwagen jeweils zur Einweisung mitzubringen. Sofern bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung erforderlichen Teilnahmemeldungen (6) nicht vorliegt, wird der Lehrgang abgesagt. Beachte Sie, dass auch nach 16:15 Uhr noch Unterricht stattfinden können.

| Lehrgang    | Datum           |
|-------------|-----------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr     |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr     |
| 3310/21A    | 16.08. - 20.08. |

## Operativ-Taktische Führung I

### Voraussetzungen

Feuerwehr: Verbandsführung; Fachberatung CBRN/ABC bzw. Führungskräfte der LZG; Führungskräfte (min.gh Dienst) der Berufs,- Werkfeuerwehren  
 Notärzte: vorgesehene Funktion Arzt im Stab  
 Hilfeleistungsorganisationen, Rettungsdienst: Organisatorische Leitung Rettungsdienst; Fachberatungen der Hilfeleistungsorganisationen und der PSNV-Kräfte mit Führungsausbildung; Führungskräfte der Aufgabenbereiche (San;Betreu;LogV)  
 THW: Fachberater und Einheitsführung (Zugführungsniveau) des THW;  
 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus anderen Bereichen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Behörden (z.B. Landes,- Bundespolizei; Bundeswehr; LKN; MILIG), SH Netz und andere mögliche Aufgabenträger

### Funktionen

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Organisationen und Einrichtungen, die für die Mitarbeit in einem Führungsstab oder der Technischen Einsatzleitung einer unteren Katastrophenschutzbehörde berufen sind.

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Rechtliche Grundlagen für die Gefahren,- und Katastrophenabwehr; Führungsorganisation in SH; Gliederung und Aufgaben der Einheiten und Einrichtungen des Zivil,- und Katastrophenschutzes; Zusammenwirken der Einheiten und Einrichtungen des Zivil,- und Katastrophenschutzes in den Führungsstufen C und D; Zivil-Militärische Zusammenarbeit; Aufgaben der Mitglieder des Führungsstabes bzw. der TEL; Führungsvorgang; Praktisches Arbeiten im operativ-taktischen Führungsbereich;

### Qualifikation

Die Teilnahme an dem Seminar wird von der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein unter der Nr. neun

### Besonderheiten

das Seminar endet am Abreisetag um ca. 12:00 Uhr. Sofern bis 6 Wochen vor Seminarbeginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung erforderliche Mindestanzahl von Teilnehmermeldungen (12) nicht vorliegt, wird das Seminar abgesagt.  
 Beachte Sie, dass auch nach 16:15 Uhr noch Unterricht statt finden können.

| Lehrgang                       | Datum                                 |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| <b>1. Halbjahr</b><br>2103/21A | <b>1. Halbjahr</b><br>25.05. - 28.05. |
| <b>2. Halbjahr</b><br>3607/21A | <b>2. Halbjahr</b><br>06.09. - 10.09. |

### Voraussetzungen

Vom Landeskommmando Schleswig-Holstein bestellte "neue" Mitglieder in den Kreisverbindungskommandos (KVK) des Landes Schleswig-Holstein.

### Funktionen

Mitglied in einem KVK

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

gem. Weisung Bundeswehr

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Es werden die verschiedenen zur Zeit gültigen Fähigkeiten der Bundeswehr vorgestellt. Grundlagen der "zivilen Stabsarbeit" werden vermittelt und anhand einer Planbesprechung vertieft.

### Qualifikation

die Teilnahme wird von der LFS SH bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Beachte Sie, dass auch nach 16:15 Uhr noch Unterricht statt finden können.

| Lehrgang                       | Datum                                 |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| <b>1. Halbjahr</b><br>1408/21A | <b>1. Halbjahr</b><br>06.04. - 08.04. |
| <b>2. Halbjahr</b><br>4609/21A | <b>2. Halbjahr</b><br>15.11. - 17.11. |

### Voraussetzungen

- abgeschlossene Ausbildung Information und Kommunikation
- die untere Katastrophenschutzbehörde benennt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- Teilnahme an dem Lehrgang Grundlagen der Stabsarbeit oder
- Teilnahme an dem Lehrgang Einführung in die Stabsarbeit für die "Sachgebietsleitungen" aus dem Bereich der Feuerwehr

### Funktionen

- Leiterin oder Leiter oder deren Stellvertretungen  
Kommunikation-Führungsstab (IuK-FüStab) / Technische Einsatzleitung (TEL)

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

- Aufbau der Führungsorganisation in unterschiedlichen Schadenslagen sowie Auswirkungen auf die Kommunikationsverbindungen
- Digitalfunk
- Rechtsgrundlagen
- Geräteausstattung
- Betriebsabwicklung
- Ausbildungslehre
- Anlegen und Durchführen von Betriebsübungen

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Sofern bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung erforderliche Mindestanzahl von Teilnahmemeldungen (9) nicht vorliegt, wird der Lehrgang abgesagt.

| Lehrgang           | Datum              |
|--------------------|--------------------|
| <b>1. Halbjahr</b> | <b>1. Halbjahr</b> |
| <b>2. Halbjahr</b> | <b>2. Halbjahr</b> |
| 3907/21A           | 27.09. - 01.10.    |

## Fortbildung zu ausgewählten Themenbereichen des Sachgebietes S 6

### Voraussetzungen

die unteren Katastrophenschutzbehörde benennt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

### Funktionen

Wahl oder Bestellung zur Funktionsträgerin oder zum Funktionsträger in den Führungsstäben und/oder den Technischen Einsatzleitungen (TEL) der Kreise und kreisfreien Städte.

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

es ist keine Schutzausstattung notwendig

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

das Grundwissen LuK wird vertieft. Aktuelle Themen aus dem Bereich des LuK

### Qualifikation

abgeschlossene Ausbildung in Bereich Stabsbereich S 6

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Sofern bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung erforderliche Mindestanzahl von Teilnahmemeldungen (8) nicht vorliegt, wird die Fortbildung abgesagt.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Informationstag für den Katastrophenschutz - ONLINE

### Voraussetzungen

### Funktionen

### Besondere gesundheitliche Nachweise

### Persönliche Ausrüstung

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Die Infotage sind besondere eintägige Veranstaltungen der Landesfeuerwehrschule, die mehrmals im Jahr zu ausgewählten Themen stattfinden. Sie dienen der Fortbildung und der Möglichkeit zum Austausch im Bereich des Feuerwehrwesens und des Katastrophenschutzes. Detaillierte Informationen zu den Terminen, Themen sowie der Zielgruppe finden sich auf dem Internetauftritt der LFS SH unter [www.lfs-sh.de/Infotage](http://www.lfs-sh.de/Infotage)

### Qualifikation

keine

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Besondere Teilnahmevoraussetzungen und den Programmablauf zu den einzelnen Veranstaltungen finden Sie im Internet und auf der gesonderten Einladung.

| Lehrgang    | Datum           |
|-------------|-----------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr     |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr     |
| 3308/21B    | 19.08. - 19.08. |

## Inhalt Ergänzende zivilschutzbezogene Ausbildung

|                                 |    |
|---------------------------------|----|
| ABC - Einsatz I                 | 85 |
| ABC - Einsatz II                | 86 |
| Führen im ABC-Einsatz I         | 87 |
| Führen im ABC-Einsatz II        | 88 |
| Teilbereich ABC-Dekontamination | 89 |
| Teilbereich ABC-Erkundung       | 90 |
| Strahlenschutzlehrgang          | 91 |



### Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossene Truppmannausbildung
- erfolgreich abgeschlossene Sprechfunkausbildung
- erfolgreich abgeschlossene Atemschutzgeräteträgerausbildung

- die untere Katastrophenschutzbehörde benennt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

### Funktionen

Einsatzkraft im ABC-Einsatz eines Einsatzzuges innerhalb eines LZG (nach Gliederungserlass)

### Besondere gesundheitliche Nachweise

G 26 III

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzbekleidung ist erforderlich

### Anzahl Lehrgangspätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

- Grundsätze der Einsatzlehre ABC-Einsatz
- Kennzeichnung von ABC-Gefahrstoffen
- Einsatzablauf eines LZG-Einsatzes
- Bedienung von diversen Messgeräten
- Handhabung und Schutzwirkung der notwendigen Schutzkleidung
- ABC-Übungseinsätze zur Vertiefung des Grundwissens

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt und ist Voraussetzung zum Besuch des Lehrganges ABC-Einsatz II

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Sofern bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung erforderlichen Teilnahmemeldungen (9) nicht vorliegt, wird der Lehrgang abgesagt.  
Beachte Sie, dass auch nach 16:15 Uhr noch Unterricht stattfinden können.

| Lehrgang                       | Datum                                 |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| <b>1. Halbjahr</b><br>1209/21A | <b>1. Halbjahr</b><br>22.03. - 26.03. |
| <b>2. Halbjahr</b>             | <b>2. Halbjahr</b>                    |

### Voraussetzungen

- Teilnahme an dem Lehrgang ABC-Einsatz I

- die untere Katastrophenschutzbehörde benennt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

### Funktionen

Einsatzkraft im ABC-Einsatz eines Einsatzzuges innerhalb eines LZG (nach Gliederungserlass)

### Besondere gesundheitliche Nachweise

G 26 III

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzbekleidung ist erforderlich

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

- Grundsätze der Einsatzlehre ABC-Einsatz,
- Kennzeichnung von ABC-Gefahrstoffen,
- Einsatzablauf eines LZG-Einsatzes,
- Bedienung von diversen Messgeräten,
- Handhabung und Schutzwirkung der notwendigen Schutzkleidung,
- ABC-Übungseinsätze zur Vertiefung des Grundwissens

### Qualifikation

Die erfolgreiche Teilnahme wird bescheinigt

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Sofern bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung erforderliche Teilnahmemeldungen (9) nicht vorliegt, wird der Lehrgang abgesagt.

Beachte Sie, dass auch nach 16:15 Uhr noch Unterricht statt finden können.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Führen im ABC-Einsatz I

### Voraussetzungen

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Gruppenführerin oder zum Gruppenführer
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung "ABC-Einsatz"

- die untere Katastrophenschutzbehörde benennt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

### Funktionen

Entsprechende Funktion

- einer Führerin bzw. eines Führers von ausgebildeten taktischen Einheiten im ABC-Einsatz

### Besondere gesundheitliche Nachweise

G 26/II

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Einsatztaktische Grundregeln, Zuständigkeiten im ABC-Einsatz, Informationssysteme, Fahrzeug- und Gerätekunde, Messen, Objektkunde, Einsatzlehre, Einsatzübungen

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Sofern bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung erforderliche Mindestanzahl von Teilnahmemeldungen (9) nicht vorliegt, wird der Lehrgang abgesagt. Beachte Sie, dass auch nach 16:15 Uhr noch Unterricht stattfinden können.

| Lehrgang           | Datum              |
|--------------------|--------------------|
| <b>1. Halbjahr</b> | <b>1. Halbjahr</b> |
| <b>2. Halbjahr</b> | <b>2. Halbjahr</b> |
| 4411/21A           | 01.11. - 05.11.    |

## Führen im ABC-Einsatz II

### Voraussetzungen

- Teilnahme an dem Lehrgang "Führen im ABC-Einsatz I"

- die untere Katastrophenschutzbehörde benennt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

### Funktionen

Entsprechende Funktion

- einer Führerin bzw. eines Führers von ausgebildeten taktischen Einheiten im ABC-Einsatz

### Besondere gesundheitliche Nachweise

G 26/II

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist nicht erforderlich.

### Anzahl Lehrgangspätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Einsatztaktische Grundregeln, Zuständigkeiten im ABC-Einsatz, Informationssysteme, Fahrzeug- und Gerätekunde, Messen, Objektkunde, Einsatzlehre, Einsatzübungen

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt und ist Voraussetzung für den Lehrgang Kreisausbildung.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Sofern bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung erforderliche Mindestanzahl von Teilnahmemeldungen (9) nicht vorliegt, wird der Lehrgang abgesagt. Wetterfeste Kleidung und festes Schuhwerk ist mitzubringen. Beachte Sie, dass auch nach 16:15 Uhr noch Unterricht statt finden können.

| Lehrgang    | Datum           |
|-------------|-----------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr     |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr     |
| 4511/21A    | 08.11. - 12.11. |

## Teilbereich ABC-Dekontamination

### Voraussetzungen

- abgeschlossen Ausbildung zur Truppfrau bzw. zum Truppmann
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung "ABC-Einsatz"
- die untere Katastrophenschutzbehörde benennt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

### Funktionen

- Einsatzkräfte, die für den Einsatz im Aufgabenbereich ABC-Schutz vorgesehen sind

### Besondere gesundheitliche Nachweise

G 26/II

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

- Aufgaben und Gliederung des ABC-Schutzes im Zivilschutz
- Zusammenwirken und Gliederung der taktischen Einheiten
- Dekontaminationsarten, -verfahren, -mittel und Sicherheitsbestimmungen
- Fahrzeugkunde
- Wasserförderaggregate, Wasserdurchlauferhitzer, Elektroausstattung
- Dekontaminationszelt mit Duschzelle
- Apparativer Aufbau der Dekonstellen P und G
- Einsatzübungen
- Ortsfeste Dekonstellen und Notfallstationen

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Sofern bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung erforderliche Mindestanzahl von Teilnahmemeldungen (6) nicht vorliegt, wird der Lehrgang abgesagt. Beachte Sie, dass auch nach 16:15 Uhr noch Unterricht stattfinden können.

| Lehrgang    | Datum           |
|-------------|-----------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr     |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr     |
| 3406/21A    | 23.08. - 27.08. |

### Voraussetzungen

- abgeschlossen Ausbildung zur Truppfrau bzw. zum Truppmann
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung "ABC-Einsatz"
- die untere Katastrophenschutzbehörde benennt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

### Funktionen

- Einsatzkräfte, die für den Einsatz im Aufgabenbereich ABC-Schutz vorgesehen sind

### Besondere gesundheitliche Nachweise

G 26/II

### Persönliche Ausrüstung

Die persönliche Schutzausrüstung ist mitzubringen.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

- Aufgaben und Gliederung des ABC-Schutzes im Zivilschutz
- Zusammenwirken und Gliederung der taktischen Einheiten
- Arten, Wirkungen und Ausbreitungsverhalten von chemischen, biologischen und radioaktiven Stoffen
- Fahrzeugkunde
- Spür- und Messausstattung
- Strahlennachweis und -messgeräte
- Behelfsmäßige Dekontamination
- Spürarten, Spürverfahren und Probennahme
- Wetterbeobachtung und Meldewesen
- Erkundungsübungen mit dem CBRN-Erkundungstruppkraftwagen

### Qualifikation

Die Teilnahme an diesem Lehrgang wird bescheinigt.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Dieser Lehrgang wird am JFwAZ RD durchgeführt. Sofern bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung erforderliche Mindestanzahl von Teilnahmemeldungen (6) nicht vorliegt, wird der Lehrgang abgesagt.

Beachte Sie, dass auch nach 16:15 Uhr noch Unterricht statt finden können.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Strahlenschutzlehrgang

### Voraussetzungen

70 Stunden "ABC-Einsatz" nach der FwDV 2

### Funktionen

Der Lehrgang ist für Mitglieder der Löschzüge Gefahrgut (LZG) bzw. der ABC-Züge vorgesehen. Die untere Katastrophenschutzbehörde benennt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

### Besondere gesundheitliche Nachweise

G 26 III + Atemschluß mit Filtergerät

### Persönliche Ausrüstung

Es ist die persönliche Schutzausrüstung mitzubringen

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Naturwissenschaftliche Grundlagen der Kernphysik, Biologische Wirkung radioaktiver Strahlung, Dekontamination, Strahlenschutzvorschriften, Messpraktikum, Einsatzübungen, Aufgaben und Pflichten des Strahlenschutzbeauftragten.

### Qualifikation

Der Lehrgang ist als Kurs zum Erwerb der Fachkundefachgruppe S 2.2 gemäß der Fachkunderichtlinie Technik nach Strahlenschutzverordnung (nach FwDV 500 Gefahrgruppe III) anerkannt.

Der Lehrgang schließt mit einer schriftlichen Prüfung ab.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Zusätzlich zum Lehrgang sind die persönliche Atemschutzmaske und Filter sowie Kontaminationsschutzanzüge mitzubringen.

Sofern bis 6 Wochen vor Lehrgangsbeginn die für eine wirtschaftliche und sinnvolle Durchführung erforderliche Mindestanzahl von Teilnahmemeldungen (8) nicht vorliegt, wird der Lehrgang abgesagt. Beachte Sie, dass auch nach 16:15 Uhr noch Unterricht stattfinden können.

| Lehrgang    | Datum           |
|-------------|-----------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr     |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr     |
| 3908/21A    | 27.09. - 01.10. |

## Inhalt Arbeitsschutzseminare

|   |    |
|---|----|
| Brandschutzbeauftragte                          | 93 |
| Fortbildung für Brandschutzbeauftragte          | 94 |
| Fortbildung für Brandschutzbeauftragte - ONLINE | 95 |
| Brandschutzhelferin oder Brandschutzhelfer      | 96 |



## Brandschutzbeauftragte

### Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre

### Funktionen

- Bestellung zur bzw. zum Brandschutzbeauftragten in Behörden, Betrieben oder Einrichtungen

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Wetterschutzkleidung und robustes Schuhwerk, wenn vorhanden  
Sicherheitsschuhwerk

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Elementarwissen und Grundlagen des Brandschutzes, Aufgaben der Brandschutzbeauftragten, Brandschutzrecht, Brandlehre, Brandrisiken, baulicher Brandschutz, anlagentechnischer Brandschutz, Geräte zur Brandbekämpfung, organisatorischer Brandschutz, Zusammenarbeit mit den Behörden, Feuerwehren und Versicherungen, praktische Trainingseinheiten mit Handfeuerlöschern bzw. tragbaren oder fest eingebauten Feuerlöscheinrichtungen

### Qualifikation

Die Ausbildung schließt mit einer Prüfung ab. Die Ausbildung zur bzw. zum Brandschutzbeauftragten findet in fachlicher Abstimmung mit der Berufsgenossenschaftlichen Information DGUV-I 205-003 und der vfdb-Richtlinie 12/09-01 statt und wird zusätzlich von der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein zertifiziert.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Die Ausbildung ist kostenpflichtig. Die Kosten für eine zweiwöchige Teilnahme betragen 1.800,00 Euro. Hierin sind sämtliche Kosten für die Ausbildung, Unterkunft in Verpflegung enthalten.  
Die Anmeldungen für diese Ausbildung können direkt bei der Landesfeuerweherschule Schleswig-Holstein erfolgen.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Fortbildung für Brandschutzbeauftragte

### Voraussetzungen

Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter, die als Brandschutzbeauftragte oder Brandschutzbeauftragter qualifiziert sind.

### Funktionen

Im Betrieb tätige Brandschutzbeauftragte

### Besondere gesundheitliche Nachweise

### Persönliche Ausrüstung

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Übersicht über die zur Zeit in Schleswig-Holstein geltenden baurechtlichen Vorschriften sowie ein Schwerpunktthema, das im 2-Jahres-Rhythmus wechselt.

### Qualifikation

Die Teilnahme an dem Seminar wird von der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein und der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein bescheinigt. Grundlage ist die vfdb-/VdS- und DGUV-Richtlinie.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Zum Erhalt der Qualifikation werden 16 LE/UE bescheinigt.  
Die Ausbildung ist kostenpflichtig. Die Kosten für betragen 370,00 Euro.  
Hierin sind sämtliche Kosten für die Ausbildung, Unterkunft in Verpflegung enthalten.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |

## Fortbildung für Brandschutzbeauftragte - ONLINE

### Voraussetzungen

Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter, die als Brandschutzbeauftragte oder Brandschutzbeauftragter qualifiziert sind.

### Funktionen

Im Betrieb tätige Brandschutzbeauftragte

### Besondere gesundheitliche Nachweise

### Persönliche Ausrüstung

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Übersicht über die zur Zeit in Schleswig-Holstein geltenden baurechtlichen Vorschriften sowie ein Schwerpunktthema, das im 2-Jahres-Rythmus wechselt.

### Qualifikation

Die Teilnahme an dem Seminar wird von der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein und der Landesfeuerwehrschule Schleswig-Holstein bescheinigt. Grundlage ist die vfdv-/VdS- und DGUV-Richtlinie.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Das Seminar entspricht den Bestimmungen der vfdb-/VdS- und DGUV-Richtlinie

| Lehrgang                                   | Datum  |
|--|--|
| <b>1. Halbjahr</b><br>1610/21A             | <b>1. Halbjahr</b><br>22.04. - 22.04.                    |
| <b>2. Halbjahr</b><br>3307/21A<br>4407/21A | <b>2. Halbjahr</b><br>16.08. - 17.08.<br>03.11. - 04.11. |

## Brandschutzhelferin oder Brandschutzhelfer

### Voraussetzungen

- Mindestalter 18 Jahre

### Funktionen

- Personen, die in Betrieben oder Einrichtungen als Brandschutzhelferin bzw. Brandschutzhelfer tätig werden sollen

### Besondere gesundheitliche Nachweise

keine

### Persönliche Ausrüstung

Wetterfeste Kleidung und robustes Schuhwerk ist erforderlich.

### Anzahl Lehrgangsplätze

Einzelfestlegung durch die LFS.SH

### Lehrgangskurzbeschreibung

Vermitteln von theoretischen Grundkenntnissen über den Brandschutz in Betrieben und Einrichtungen sowie über das richtige Verhalten im Brandfall.

Inhalt und Umfang der Ausbildung erfolgt gemäß der DGUV Information 205-023 "Brandschutzhelfer"

### Qualifikation

Teilnehmer/innen werden zum Brandschutzhelfer qualifiziert.

Für die Bestellung zum Brandschutzhelfer ist eine Einweisung mit den jeweiligen betrieblichen Gegebenheiten erforderlich.

### Freistellung nach dem WBG

Keine Anerkennung durch das Weiterbildungsgesetz bzw. Bildungsfreistellungs- und Qualifizierungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein

### Besonderheiten

Die Teilnahme an der Ausbildung ist kostenpflichtig. Die Kosten betragen pro Platz 89,27 Euro.

Die Ausbildung beginnt am Übungsgelände "Oxer"  
 - vormittags um 08:30 Uhr und endet um 12:00 Uhr.  
 - nachmittags um 13:00 Uhr und endet um 16:30 Uhr.

Die Anmeldungen für diese Ausbildung können direkt bei der Landesfeuerweherschule Schleswig-Holstein erfolgen.

| Lehrgang    | Datum       |
|-------------|-------------|
| 1. Halbjahr | 1. Halbjahr |
| 2. Halbjahr | 2. Halbjahr |